

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Neue Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr des Amtes Odervorland

Durch das Land Brandenburg wurden der Jugendfeuerwehr des Amtes Odervorland Fördermittel aus der Nachwuchsge-
winnungsrichtlinie in Höhe von 10.454,01 Euro bewilligt. Die Mittel sollen für die Anschaffung eines Transportanhängers sowie die Beschaffung von Strahlrohren, Schläuchen und Witterungsschutzbekleidung genutzt werden. Die Fördermittelbescheide wurden am 03. November 2022 feierlich durch Brandenburgs Innenminister Michael Stübgen vor der Wache in Briesen (Mark) übergeben.

Das Amt Odervorland sowie die Jugendfeuerwehren danken für die finanzielle Unterstützung.



Foto: Kathleen Ernst

Mehr Löschwasser für das Amt Odervorland

Durch das Land Brandenburg wurden dem Amt Odervorland Fördermittel für den Ausbau der Löschwasserversorgung in Höhe von 135.000 Euro bewilligt. Der Betrag stellt 10 % der zur Verfügung stehenden Gesamtfördermittel des Landes Branden-

burg dar. Die Mittel sollen für den Neubau einer Zisterne in Heinersdorf, den Neubau eines Löschwasserbrunnens in Steinhöfel sowie die Sanierung eines Löschwasserbrunnens in Berkenbrück genutzt werden. Die Fördermittelbescheide wurden am 12. Oktober 2022 feierlich durch den Staatssekretär des Brandenburger Innenministeriums Uwe Schüler vor der Wache in Heinersdorf übergeben.

Das Amt Odervorland dankt für die finanzielle Unterstützung.



Foto: Ruth Buder

FAPIQ-Fachtag

Am 21.10.2022 lud die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) zum Fachtag „Altern im vertrauten Wohnumfeld“ in das Hoffbauer Tagungshaus nach Potsdam ein. Katharina Wiegmann, Projektleiterin FAPIQ, begrüßte die über 100 Teilnehmenden aus dem Land Brandenburg und Frau Ursula Nonnemacher, Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, würdigte als Ehrengast die 12 Förderprojekte aus dem Jahr 2022.

Das Amt Odervorland, vertreten durch die Amtsdirektorin

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 • 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

► Aus der Verwaltung

Frau Marlen Rost und Frau Kathleen Ernst als Sachbearbeiterin für Fördermittelmanagement und zentrale Vergabe, nahmen dabei zwei Auszeichnungen entgegen. Zum einen wurde das Projekt "Mobilitätspfad durch Jacobsdorf" im Ort Jacobsdorf mit 5000 Euro gefördert. Zum anderen erhielt das Projekt "Lesecke als Treffpunkt für Jung und Alt" in Briesen (Mark) eine Unterstützung von 5000 Euro. Weiterhin freute sich der Ortsbeirat Heinersdorf, vertreten durch Jane Gersdorf und Anke Gersmann, über eine Würdigung für das Projekt "Natürlich durch den Sommer", in dem Gartenwerkzeuge und ein Geräteschuppen für die Begegnungsstätte in Heinersdorf angeschafft wurden. Die Förderung lag hier bei 2630 Euro. Der Förderaufruf für das Jahr 2023 mit dem Schwerpunkt "Nachbarschaftshilfe" wurde an diesem Tag ebenfalls auf den Weg gebracht. Projektideen können bis zum 23. Januar 2023 bei der FAPIQ eingereicht werden.



Foto: FAPIQ

„POV - Pflege im OderVorland“ immer bekannter im Land Brandenburg

Das Projekt „POV - Pflege im OderVorland“, finanziert aus dem Pakt für Pflege über die Richtlinie „Pflege vor Ort“ durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, startete bereits im Dezember 2021 als Pilotprojekt im Amt Odervorland. Zu Beginn ging es vorrangig um die Einrichtung einer Begegnungsstätte für Senioren und Pflegebedürftige sowie deren Angehörige in Heinersdorf und Umgebung als Anlaufstelle zu schaffen. Schnell wurde im Amtsbereich bekannt, welche Möglichkeiten das Pilotprojekt bietet und wie einzelne Orte im Amtsgebiet davon profitieren können. Es ist ein Netzwerk mit örtlichen und überregionalen Anbietern, Vereinen und Ehrenamtlern entstanden, welches sich stetig weiterentwickelt und u.a. dem Erfahrungsaustausch mit anderen Projekten aus dem „Pakt für Pflege“ dient. Auf diese Weise ist das Konzept von „POV – Pflege im OderVorland“ im gesamten Land Brandenburg bekannt geworden.

Die „Fachstelle für Pflege und Altern im Quartier“ (FAPIQ) des Landes Brandenburg ist der Koordinator und Unterstützer der Projekte im Rahmen „Pflege vor Ort“ und finanziert jährlich verschiedenste Kleinprojekte zur Unterstützung der Gemeinden in Brandenburg unter dem Aspekt „Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld“. Die FAPIQ führt regelmäßig Exkursionen durch und besuchte am 27.09.2022 das Amt Odervorland mit ca. 40 Exkursionsteilnehmern aus dem gesamten Bundesland.

Die Gäste wurden im Versammlungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Briesen (Mark) empfangen. Amtsdirektorin Frau Rost eröffnete die Veranstaltung und informierte über Initiativen zum Thema „Gut Älter werden im vertrauten Wohnumfeld“ im Bereich des Amtes. Den Gästen wurden daraufhin in einer Ortsbegehung in Briesen (Mark) und Wilmersdorf die Projektergebnisse an Ort und Stelle gezeigt.

Anschließend versammelten sich alle Teilnehmenden in der Begegnungsstätte für Senioren, zu Pflegende und deren Angehörige im Ortsteil Heinersdorf der Gemeinde Steinhöfel. Hier gab es zum Empfang einen kleinen Imbiss mit 3 verschiedenen Suppen sowie Schmalz und Leberwurst von der Landfleischerei Lehmann.

Frau Anke Gersmann stellte als Mitarbeiterin im Projekt „Pflege im OderVorland“ das Projekt selbst und die Begegnungsstätte vor und führte in einer Podiumsdiskussion mit den Interessierten konstruktive Kurzgespräche, um Erfahrungen aufzuzeigen und Neues zu lernen.

Hendrik Nolde, Referent für altersgerechte Quartiersentwicklung bei der FAPIQ und Veranstaltungsleiter des Exkursionstages, fasste am Ende der Veranstaltung zusammen und sprach dem Amt Odervorland herzlichsten Dank für die sehr gelungene Exkursion aus. Das Amt Odervorland ist auf dem richtigen Weg, eine altersgerechte Kommune zu werden. Die FAPIQ ist dabei ein zuverlässiger Partner und die Anerkennung, Unterstützungssuche und Aufmerksamkeit anderer Kommunen, Vereine und Institutionen bestärken Anke Gersmann und das Amt Odervorland auf diesem Weg.

Autoren: Anke Gersmann & Kathleen Ernst



Foto: Kathleen Ernst



„Pflege im OderVorland“ – Ein gelungenes Pilotprojekt?

Fast ein Jahr ist es her, dass im Amt Odervorland das Pilotprojekt zum Förderaufruf des Landes Brandenburg im „Pakt für Pflege“ gestartet ist.

Im Fokus steht die Entlastung pflegender Angehöriger, das Kümern um zu Pflegenden durch entlastende Angebote und die Unterstützung von Senior*innen im vertrauten Wohnumfeld. Dazu haben wir zahlreiche Initiativen auf den Weg gebracht, die dem Bedarf der Senior*innen entsprechen.

Die Seniorenbegegnungsstätte in Heinersdorf hat sich etabliert und wird zahlreich genutzt. Sei es für die donnerstäglichen Treffen, das Sportangebot in der Turnhalle oder die monatlichen digitalen Schulungen.

Ebenso gut angenommen haben die Senior*innen und ihre Angehörigen die Möglichkeiten der niedrigschwelligen Informationen zu Pflegegraden, Vorsorgevollmacht/Patientenverfügungen und Anträgen zum Grad der Behinderung.

Hier finden die Gespräche vorrangig in den Haushalten statt. Sie werden ausschließlich auf Wunsch/Anforderung der Interessierten durchgeführt.

Diese wurden von inzwischen 85 Interessierten in Anspruch genommen. Es geht hier natürlich nicht nur um inhaltliche Fra-

gen, sondern wichtig ist auch das Zuhören, mit den Betroffenen reden und ihnen deutlich zu machen, sie sind nicht allein mit ihrem Problem/Anliegen, wir unterstützen sie.

Eine weitere Säule des Projekts bildet die Verbindung der Orte untereinander, die Verknüpfung mit Netzwerkpartnern, das Projekt bedarfsgerecht an die Orte des Amtes Odervorland anzupassen. Es geht darum, punktgenau in den Orten an die vorhandenen guten Angebote anzuknüpfen und diese zu erweitern. Mit einigen Orten haben wir dazu schon eine gute Zusammenarbeit begonnen. Andere zögern noch ... aber warum eigentlich? Wir haben doch alle das gleiche Ziel zu erreichen, dass unsere Senior*innen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Wohnumfeld bleiben können. Genau dazu sollten wir uns auf die Stärke der Gemeinschaft besinnen.

Danke an alle, die an unser Projekt glauben und mit uns gemeinsame Visionen verwirklichen wollen.

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Das Team „Pflege im Odervorland“



**Veranstaltungstermine
für Senior*innen in der
Begegnungsstätte im
Kreativgebäude
(Hauptstraße 52, Heinersdorf)**

Vorläufig geplante Veranstaltungen im Dezember 2022 Donnerstags ab 14.00 Uhr

Donnerstag 01.12.2022 Erinnerungskaffee mit Rolf Büchler
Thema Klassenfotos

Donnerstag 08.12.2022 Tanzen im Sitzen mit Frau Glasemann

TIPP

Mittwoch 14.12.22

10.00-12.00 Uhr Digitale Anwendungen für Senioren

Nikolausveranstaltung

06.12.22 und 13.12.22

9.30-10.30 Uhr mit der Vorschulgruppe der Kita Heinersdorf

Seniorenweihnachtsfeier

16.12.22, 14.30 Uhr im Speiseraum der Grundschule Heinersdorf (gesonderte Einladung beachten)

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

In der Zeit vom 19.12.22 bis 09.01.23 bleibt die Begegnungsstätte geschlossen.

Haben Sie Fragen? Einfach anrufen bei Frau Gersmann, 01525 4824561

Anke Gersmann
- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland-

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt.



Freund & Partner
Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Steuerfachangestellte (m/w/d)

Steuerfachwirte (m/w/d)

Bilanzbuchhalter (m/w/d)

oder die, die es werden möchten!

Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

**Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft**

Niederlassung Frankfurt (Oder)

Franz-Mehring-Str. 23a - 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon 0335 564980

fp-frankfurtoder@etl.de

www.fp-frankfurtoder.de

CORONA HAUSVERWALTUNG & IMMOBILIEN

Mietersprechstunde

Sehr geehrte Mieter*innen der Gemeinde Briesen (Mark),

die Corona Hausverwaltung & Immobilien OHG richtet wieder eine Mietersprechstunde ein.

Die Termine finden jeweils **dienstags in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr** statt.

Folgender Termin für den Monat Dezember 2022 ist seitens der Hausverwaltung festgelegt:

13.12.2022

Die Mietersprechstunde findet im 2. OG des Ärztehauses in der Müllroser Str. 46 in Briesen (Mark) statt.

Mitteilung aus dem Bauamt

Antrag von Zufahrten, Grundstückszufahrten und Zuwegungen

Für die Errichtung einer Grundstückszufahrt ist die Zustimmung der Gemeinde als Straßenbaulastträger einzuholen. Die Zufahrten müssen so hergestellt und unterhalten werden, dass sie die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer nicht gefährden. Das anfallende Regenwasser darf nicht auf die öffentliche Straße geleitet werden. Die Erlaubnis für Arbeiten an einer öffentlichen Straße (z. B. Absenken des Bordsteines, Pflastern) wird zu Ihrer

eigenen Sicherheit wegen Leitungs- und Baumbestand sowie zur Einhaltung der Regeln der Technik nur bei Ausführung durch eine Fachfirma erteilt. Gleiches gilt für Zuwegungen. Eine provisorische Baustellenzufahrt ist als Sondernutzung ebenfalls beim Bauamt, Fachdienst Verkehrsflächen unter Verwendung des entsprechenden Formulars zu beantragen.

Notwendige Unterlagen für eine vollständige Antragstellung:

1. Antrag (Formular auf der Homepage unter Bauamt – Formulare abrufbar)
2. aussagekräftiger Lageplan (z. B. Kopie aus dem Bauantrag)
3. wenn möglich Foto von der Grundstücksfront

Schiedsmann/Schiedsfrau für die Schiedsstelle im Amt Odervorland gesucht!



Um die Schiedsstelle im Amt Odervorland zu unterstützen und zu besetzen, wird eine weitere Schiedsperson gesucht.

Schiedsperson – was ist das?

Es ist die ehrenamtliche Tätigkeit von Bürgern unseres Amtsbereiches, die das 25. Lebensjahr erreicht haben und sich gern ehrenamtlich für die Belange anderer engagieren. Eine besondere Ausbildung ist nicht nötig. Wünschenswert sind Grundkenntnisse am PC und die Bereitschaft, sich in Seminaren fortbilden zu lassen.

Die Schiedsperson wird unter anderem tätig:

Im Vorfeld von Privatklageverfahren, die im Rahmen eines Strafprozesses stattfinden, etwa im Zusammenhang mit einer Beleidigung, Hausfriedensbruch, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung sowie Verletzung des Briefgeheimnisses. Aber auch in zivilrechtlichen Streitigkeiten kann bei einer Schiedsverhandlung eine gütliche Vereinbarung geschlossen und somit geschlichtet werden. Eine solche Verhandlung ist bei Streitigkeiten nach dem Nachbarschaftsgesetz auch obligatorisch durchzuführen. Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet einmal im Monat statt. Weitere Fragen werden gerne beantwortet. Bitte wenden Sie sich an das Amt Odervorland, Tel. 033607 89728.

Wer sich für diese ehrenamtliche Arbeit in den kommenden 5 Jahren interessiert und seinen Wohnsitz im Amtsbereich hat, sendet seine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte **ab sofort** an das

Amt Odervorland
-Die Amtsdirektorin-
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)

oder per Mail:
info@amt-odervorland.de

Stellvertretender Schiedsmann/ stellvertretende Schiedsfrau für die Schiedsstelle im Amt Odervorland gesucht!



Um die Schiedsstelle im Amt Odervorland zu unterstützen und zu besetzen, werden 3 stellvertretende Schiedspersonen gesucht.

Schiedsperson – was ist das?

Es ist die ehrenamtliche Tätigkeit von Bürgern unseres Amtsbereiches, die das 25. Lebensjahr erreicht haben und sich gern ehrenamtlich für die Belange anderer engagieren. Eine besondere Ausbildung ist nicht nötig. Wünschenswert sind Grundkenntnisse am PC und die Bereitschaft, sich in Seminaren fortbilden zu lassen.

Die Schiedsperson wird unter anderem tätig:

Im Vorfeld von Privatklageverfahren, die im Rahmen eines Strafprozesses stattfinden, etwa im Zusammenhang mit einer Beleidigung, Hausfriedensbruch, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung sowie Verletzung des Briefgeheimnisses. Aber auch in zivilrechtlichen Streitigkeiten kann bei einer Schiedsverhandlung eine gütliche Vereinbarung geschlossen und somit geschlichtet werden. Eine solche Verhandlung ist bei Streitigkeiten nach dem Nachbarschaftsgesetz auch obligatorisch durchzuführen.

Stellvertretung einer Schiedsperson:

Für jede Schiedsperson wird eine stellvertretende Schiedsperson bestellt. Die stellvertretende Schiedsperson kommt nur zum Einsatz, wenn die Schiedsperson durch Krankheit, Urlaub oder aus anderen Gründen an der Ausübung ihres Amtes gehindert ist. Weitere Fragen werden gerne beantwortet. Bitte wenden Sie sich an das Amt Odervorland, Tel. 033607 89728.

Wer sich für diese ehrenamtliche Arbeit in den kommenden 5 Jahren interessiert und seinen Wohnsitz im Amtsbereich hat, sendet seine schriftliche, aussagekräftige Bewerbung bitte **ab sofort** an das

Amt Odervorland
-Die Amtsdirektorin-
Bahnhofstraße 3-4
15518 Briesen (Mark)

oder per Mail:
info@amt-odervorland.de

Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- *Marmortreppen*
- *Außentreppen*
- *Fensterbänke*
- *Waschtischplatten*
- *Küchenarbeitsplatten*

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd
Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62
Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Interessenbekundungsver- fahren Kita OT Steinhöfel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhöfel hat in ihrer Sitzung am 12.10.2022 das Interessenbekundungsverfahren für die neue Kindertagesstätte der Gemeinde Steinhöfel im OT Steinhöfel beschlossen.

Interessierte Träger können die im Rahmen der Interessenbekundung zu erstellenden Unterlagen, schriftlich in einem geschlossenen Umschlag, unter dem Stichwort Interessenbekundung Kita OT Steinhöfel bis zum 02.01.2023 einreichen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Homepage des Amtes Odervorland www.amt-odervorland.de oder im Amtsblatt Ausgabe Dezember 2022.

Schließzeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, hiermit wird darauf hingewiesen, dass die Außenstelle in Steinhöfel **in der Zeit vom 27.12. bis 30.12.2022 komplett geschlossen** ist.

Der Hauptsitz der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) ist während dieser Zeit zu den Sprechzeiten geöffnet.

M. Rost
Amtdirektorin

Weihnachtsgrüße

Ob Schnee in diesem Jahr das Weihnachtsfest krönt, steht in den Sternen.
Was wirklich zählt, ist die Zeit, die uns wieder auf Familie und Freunde besinnen lässt.
Lasst uns umschauen und auch jene, die in dieser Zeit allein sind, gemeinsam den Zauber der Weihnachtszeit mit allen Sinnen erleben.
Es bedarf keiner großen Geschenke.
Was zählt, ist auf sein Herz zu hören und in dieser Zeit alle aktuellen Probleme gemeinsam zu meistern.
Reicht euch die Hände, tut Gutes aus dem Herzen heraus.
Gemeinsam lässt sich vieles ertragen und oft sind es die kleinen Gesten, liebe Worte und Wertschätzung des Anderen, die unser Leben so viel schöner machen.
Diese Gedanken sollten über die Jahreswende ins neue Jahr getragen werden und ein ständiger Begleiter unseres Handelns sein.
Ich wünsche Euch dazu viel Kraft, Umsichtigkeit und natürlich viel Gesundheit.
Mögen all Eure Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen.

Von Herzen

Detlef Gasche
Vorsitzender des Seniorenbeirates des Amtes Odervorland

Ein friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2023 möchte ich an dieser Stelle meinen Kunden und Ihren Familien wünschen.

Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister
Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74

Funk: 01 71 - 7 45 17 78



Unser Abwurfballturnier

Am 19.10.2022 fuhr aus den Klassenstufen 5 und 6 der „Martin-Andersen-Nexö“-Grundschule ausgewählte Spieler nach Fürstentum in die Eon Edis-Arena zum Abwurfballturnier.

Es gab insgesamt 8 Mannschaften. Das Team der „Martin-Andersen-Nexö“-Grundschule hatte alle Gegner fest im Griff, auch wenn es manchmal sehr knappe Schlussergebnisse gab.

Als Team hielten sie fest zusammen und machten das fast Unmögliche möglich und holten so den ersten Platz in diesem Turnier. Mit dem Sieg haben sie sich für das Regionalfinale im Abwurfball qualifiziert.

Alle Kinder haben sich riesig gefreut und sind schon mega doll aufgeregt, wie es nächstes Jahr weiter geht.

Bis dahin, Sport frei!

Die Sportler der Klassen 5 & 6
der „Martin-Andersen-Nexö“-Grundschule



Der Herbst ist da!

Die Kinder aus der Grundschule „Martin-Andersen-Nexö“ in Briesen (Mark) haben den letzten Tag vor den Herbstferien genutzt, um ihren traditionellen Projekttag zum Apfel und der Kartoffel durchzuführen. Es wurde gebastelt, geköchelt und gewerkelt, um den Herbst in seinen schönsten Facetten erlebbar zu machen.

Die 3. Klassen haben eine Herbstwerkstatt bearbeitet, Backkartoffeln, aus dem offenen Feuer, mit Kräuterquark verspeist und einige kleine Herbstbasteleien hergestellt. Das Feuer wurde von unserem Hausmeister Herrn Schumann beaufsichtigt und stellt immer wieder einen schönen Höhepunkt für die Kinder dar. Die Klasse 3a hat zudem, mit Unterstützung ihrer Eltern, ein gesundes Frühstück organisiert.

Wir hatten die Korbflechter im Haus (Kl. 5a) und auch einige kleine Gespenster (Kl. 2a) haben schon ihr Unwesen im Schulgebäude gespielt. Die 4. Klassen haben bei einer Waldrallye die Schönheiten des Herbstes mit allen Sinnen erlebt und die Klasse 6a hat getöpft.

Vielen Dank, für die tatkräftige Unterstützung und Organisation

an alle Lehrer/innen, Eltern und dem sonstigen Schulpersonal. Es war ein solch gelungener Schultag mit sehr interessanten Angeboten, da wollte manch ein Kind gar nicht in die Ferien gehen.

S. Lisek, Kl. 3a & K. Lietz, Kl. 3b



Herbstgedicht von Elisabeth Merle Tramm

Die Herbstgeschichte von der „Kastan- -Andersson - Alexi - Grundschule“

Es war einmal die Klasse 3a. Sie hatten
Hofpause die Jungs spielten Fußball
und die Mädchen gingen gemeinsam
raus. Auf einmal entdeckten sie einen
Igel der sich ein Winterquartier
suchte. Da sahen die Mädchen das der
Igel verletzt war. Da gingen sie zum
Lehrer. Da sagte Frau Lisek, „oh ja wir müssen
ganz ganz schnell zum Tierarzt.“
Da gingen sie zum Tierarzt. Es war
sehr voll, aber da die Kinder so darum
gebeten haben, ließen sie die Besitzer
mit der Katze dem Hund und auch ein
Hamster vor. Da sagte der Tierarzt, wir
müssen ihn ganz schnell operieren.
Da gingen sie wieder zurück zur
Schule. Die Jungs fragten wo sie so
lange waren. Die Mädchen sagten, wir
hatten einen Igel gefunden der ver-
letzt war. Da gingen wir zum Tierarzt.
An nächsten Morgen ließen sie die Spenden
ausfallen, weil sie Frau Lisek gegeben
haben zum Igel zu gehen. Die Jungs
sagten, Der Igel ist aber süß. Der
Tierarzt sagte, wenn ihr wollt dann
könnt ihr ihn gemeinsam füttern
und dann freilassen!

♥ ENDE ♥ von Luise
Thorwirth

Herbstgeschichte von Luise Thorwirth



Stolz zeigt die Klasse 3b ihre Herbstbasteleien.

SUCHEN OFFSETDRUCKER m/w/d**Voraussetzung:**

- Selbstständiges Einstellen, Bedienung und Überwachen von moderner 4-farb-Offsetdruckmaschine
- Sicherstellung optimaler Qualität nach entsprechenden Vorgaben
- Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeit
- Durchführung der Kontrolle im laufenden Produktionsprozess

Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zum Flachdrucker oder Medientechnologen Druck im Bereich Offsetdruck
- Erfahrung im Umgang mit Bogenoffsetdruckmaschinen der Firma Heidelberg
- Zuverlässigkeit, Engagement und Teamfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Bewerbung an: Schlaubetal-Druck Kühl OHG • 15299 Müllrose • Mixdorfer Straße 1

Telefon: (033606) 70299 • e-mail: info@druckereikuehl.de

DK24DESIGN
KONZEPTE
24 GmbH*Alles aus
einer Hand*

■ Josef-Gesing-Straße 10 ■ 15234 Frankfurt(Oder)

■ info@designkonzepte24.de

☎ 0335 - 40 16 27 95

■ designkonzepte24.de



■ Kompletthäuser aus Holz ■ kreative Wand- u. Bodengestaltung ■ fugenlose Bäder

Heizung & Sanitär

■ Elektrik ■ Trockenbau ■ Fliesen ■ Boden ■ kreative Wandgestaltung

**TAGESPFLEGE**
IM SCHLAUBETALInhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 MüllroseTelefon:
[033606] 78 63 05Telefax:
[033606] 78 63 21*Lernen Sie uns bei einem
Schnuppertag kennen!***Unsere Leistungen:**

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Besuch in der Waldschule am Roggebusch Müllrose

Am 3. November ging es für die Tagespflege Hand in Hand in die nahegelegene Waldschule am Roggebusch in Müllrose.

Wald und Natur erleben mit allen Sinnen!

Wir wurden sehr herzlich von der Leiterin Monique Franke und ihrem Team in Empfang genommen. Nach einem gemeinsamen gemütlichen Frühstück, ging es natürlich um das Thema Wald, das Ökosystem Wald verstehen. Hierzu konnten die Tagesgäste viele Fragen stellen und eigene Erfahrungen austauschen, es wurde rege diskutiert. Es gab auch wieder viele tierische Ausstellungsstücke zu sehen, die sehr liebevoll in naturnahen Begebenheiten nachgestellt worden sind. Bei Wiener'l mit Kartoffelsalat zum Mittag sagt natürlich auch keiner Nein! Alle ließen es sich schmecken und der selbstgebackene Kürbiskuchen von Frau Franke, dazu eine schöne heiße Tasse Kaffee und ein, zwei Eierlikörchen waren ein leckerer krönender Abschluss dieses schönen Ausflugs.

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 MüllroseTelefon:
[033606] 78 63 06Telefax:
[033606] 78 63 21*Bitte um telefonische
Terminabsprache.***Hand in Hand
EXPRESS***Ihr Fahrdienst im Schlaubetal,
Ihr Weg ist unser Ziel!***Unsere Leistungen:**

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Die gesamte Tagespflege bedankt sich herzlichst beim Team der Waldschule „Macht weiter so!“ Bis zum nächsten Mal.

Mit sonnigen, herbstlichen Grüßen

Ihr Team der
Tagespflege Katrin,
Anja, Micha und
Constanze



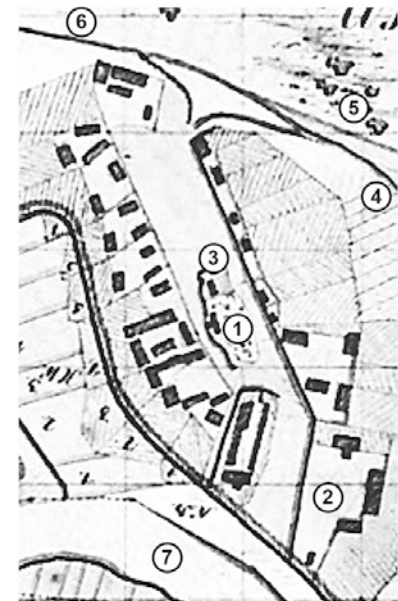


► Gemeinde Berkenbrück

Teil 2/3 - Ausbreitung des Dorfes Berkenbrück ab dem 18. Jahrhundert

Das Dorf Berkenbrück, so wie wir es heute kennen, entstand um den Dorfbauer herum. Heute heißt die Gegend Dorfstraße. Bis ungefähr um das Jahr 1800 bestand Berkenbrück im Wesentlichen nur aus dieser Dorfstraße.

Dorfkern von Berkenbrück um das Jahr 1800



- ① Kirchhof mit Kirche
- ② Lehnsschulzengut
- ③ Küsterhaus
- ④ Bunitzweg
- ⑤ Frankfurter Straße
- ⑥ Fürstenwalder Straße
- ⑦ Spree

Außerhalb des Dorfes wohnte z. B. der Schmied Schmolke, damit er mit dem Schmiedefeuer nicht das Dorf in Brand stecken konnte. Heute befindet sich das ehemalige Grundstück des Schmiedes



© winnyu / stock.adobe.com

Nehmt euch Zeit

für all die schönen Momente
der magischen Weihnachtszeit -
Sternenzauber, verschneite Winterwälder,
Glühwein, Kaminfeuer, Träume und Lebkuchendüfte.

Wir wünschen euch
Frohe Weihnachten und
ein zuversichtliches Jahr 2023.



nördlich der zentralen großen Dorfkreuzung, also mitten im Ort. Auf dem Anger in der Dorfstraße wurde dann auch die erste Kirche im Jahre 1620 errichtet, sie war ein Fachwerkbau aus Lehm und Holz. Der Anger, um die Kirche herum, wurde als Friedhof genutzt und das erste Wohnhaus auf dem Anger war das Küsterhaus. Der Außenbereich des Angers bestand aus kleinen Fachwerkhütten. Hier wohnten die Fischer, Büttner und Kossäten. Das größte Haus war das des Dorfschulzen. Es befand sich am südöstlichen Ende der Dorfstraße. Am Dorf vorbei ging die Frankfurter Straße, diese wurde auch alter Postweg oder Heer- und Handelsstraße nach Frankfurt (Oder) genannt. Im Siebenjährigen Krieg sollten über die Frankfurter Straße, die in Fürstenwalde begann, am Stützpunkt des Ulanen-Regiments vorbeigang und als Königsgestell in Berkenbrück ankommt, die Truppen des „Alten Fritz“ von Fürstenwalde an die Front nach Alt Madlitz und Kersdorf verlegt werden. 35.000 Mann sollen damals bereit gestanden haben, um die vorrückenden russischen und österreichischen Truppen aufzuhalten. Am Madlitzer See gibt es heute noch zwei Erdformationen, die als russische und preußische Schanze bezeichnet werden und Überbleibsel dieser Konfrontation sind. Damit sollte auch klar sein, wie das Königsgestell zu seinem Namen kam. Die Brücke am Hauptgraben lag früher weit außerhalb des Dorfes. Von dieser Brücke zweigte nach Nordosten der Demnitzer Weg ab, heute die Strecke Wilhelm-Pieck-Straße und in Teilen die Bahnhofstraße. Der Demnitzer Weg gabelte sich später in Richtung Demnitz und ging in den Bierweg und über die Steinerbrücke bis zur Madlitzer Mühle nach Seelow weiter. Hier wurde das Bier, das in den zahlreichen Brauereien in Fürstenwalde entstand, bis nach Seelow kutschiert. Um das Jahr 1800 herum ändert sich auch bautechnisch einiges im Dorf. Viele der Häuser in der Dorfstraße wurden saniert. Einige der alten Lehmkäten bekamen einen Keller aus Feldsteinen und das Fachwerk wurde mit Steinen statt mit Lehm ausgemauert. So ließ der Kossät Muckelberg in der Dorfstraße sein altes Wohnhaus ab 1800 mit Feldsteinen und Ziegeln neu errichten. Viele dieser neuen Bautätigkeiten fallen in den Zeitraum der französischen Besatzung. Man kann dies als ersten Bauboom in Berkenbrück bezeichnen, auch wenn das Dorf selber noch in den bisher vorhandenen Grenzen der Dorfstraße verblieb. Interessanter Weise verschwindet in dieser Zeit die Burgruine am Dehmsee aus den Landkarten, sie bestand zum Großteil aus Feldsteinen und Ziegeln.

Matthias Kläge, Ortschronist Berkenbrück

• Spielzeug, Bekleidung und vieles mehr!! •

DORFFLOHMARKT

IN BERKENBRÜCK



Macht mit und verwandelt Berkenbrück am 22. April 2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr in einen großen Flohmarkt. Stände stellt Ihr einfach vor euer Haus oder auf den Hof.

Meldet Euch bei uns bis 31.12.2022 an. Wir übernehmen Koordination und Werbung!!

• **Berkenbrück** •

B-I-G e.V.
Berkenbrücker Interessengemeinschaft
0151/56151371
WWW.BERKENBRUECK-BIG.DE

SAMSTAG
22.04.2023
10.00 BIS 15.00 UHR

► Gemeinde Briesen (Mark)

Bläsermusik und Andacht

Der Posaunenchor Biegen lädt herzlich ein!

Danach gemütliches Beisammensein mit Glühwein und Weihnachtsgebäck!

Samstag 17. Dezember 2022

17:00 Uhr

Kirche Biegen



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:
Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 15:30 Uhr

📞 0177 - 25 878 96
(Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

💻 elkize.briesen@awo-fuewa.de

Frau Anica Grasmе - Agnes und Näpa im Ärztehaus Briesen (Mark) zu Gast im Quatsch-Café am 19.10.2022

Agnes ist wohl vielen ein Begriff aus dem DDR-Fernsehen, die umtriebige Gemeindeschwester fuhr Schwalbe und hat hartnäckig so manches, nicht immer nur gesundheitliches Problem, gelöst. Aber Näpa, was versteckt sich dahinter?

Die sympathische junge Frau, Anica Grasmе, hat sich im Quatsch-Café vorgestellt und sie hat den Gästen ihre Kompetenz für die Versorgung von Patienten mit komplexen

Krankheitsbildern, bei denen es mit ein paar Arztbesuchen nicht getan ist, empathisch aufgezeigt. Sie kennt sich aus, hat den Überblick für die systematische Koordination und Zusammenführung verschiedener Hilfen für chronisch Kranke und breitgefächerte Krankheitsbilder. Wir, in Briesen (Mark), sind froh, so gut versorgt zu werden! Denn gerade die älteren und kranken Einwohner profitieren sehr von dieser Unterstützung.

„Näpa“ heißt: nichtärztliche Praxisassistentin, sie steht im engen Kontakt zu den Patienten und kann vielfältige Aufgaben des Arztes übernehmen, das verbindet, löst ein Gefühl des Vertrauens, der Sicherheit aus.

Das Potential liegt darin, dass Frau Anica Grasmé als Gemeindegemeinsamer gemeinsam mit Ihnen erörtert, wie Ihre medizinische und pflegerische Versorgung sein kann und welche Hilfsangebote vorhanden sind, welche Anträge gestellt werden können. Sie bespricht umfassend Ihre Situation vor Ort und beantwortet geduldig Ihre Fragen. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsrecht, Beantragung einer Pflegestufe sowie unterstützender Maßnahmen im alltäglichen Leben zur Erleichterung des altersgerechten Daseins, stehen dabei oft im Mittelpunkt. Das und noch vieles mehr haben wir im Quatsch-Café erfahren.

Die Gäste lauschten aufmerksam den Ausführungen. Jeder dachte über seine Gesundheit nach, bekam Anregungen und es ergaben sich viele Fragen. Die angesetzte Zeit, 2 1/2 Stunden, waren beinahe knapp. Doch gut zu wissen, wo man sich Hilfe holen kann, ist sehr hilfreich und beruhigend. Wir danken Anica Grasmé!

S.M. Schulz



Briesen (Mark) - Gewerbestammtisch vom 31.10.2022

Es war das erste offizielle Treffen des Briesener Gewerbestammtischs. Gespannt waren alle Initiatoren auf die Teilnehmerrunde. Und sie wurden nicht enttäuscht. Die Runde war zwar nicht riesig, aber die Anwesenden überzeugten mit Ideen und Anregungen. Groß vorstellen brauchte sich auch keiner, es waren alles bekannte Briesener. Umso interessanter wurden die sich entwickelnden Gespräche, auch wenn nicht immer Einigkeit herrschte. Und die Gründe ihres Kommens ähnelten sich in vielen Bereichen. Was soll also erreicht werden, wozu einen Gewerbestammtisch gründen, welche Ziele haben wir, wie wollen wir starten? Das waren die Fragen und die Antworten folgten in den anregenden Gesprächen.

Briesener für Briesen / Stärkung der Ortsgemeinschaft / Netzwerk der Gewerbetreibenden untereinander ausbauen zum Wohle der Dorfgemeinschaft

Erste Ideen und Projekte:

- Handwerk / Gewerbe vorstellen
- Kontakte mit unseren Schulen (z. B. Zukunftstag)
- Teilnahme an NaturKultur im Amt Odervorland
- Präsentation von Handwerk / Ideen sind gefragt

Themen nächstes Treffen:

- Finanzielle Aspekte? Verein?
- Thema Schule und NaturKultur - Was haben wir überhaupt vor, wer macht was?

Teilnehmer*innen beim ersten Treffen waren:

Mathias Kalsow (Montagefirma Kalsow) - Jörn Patke (Jörn Patke, Elektrotechnik) - Ronny Manteuffel (Galabau Ronny Manteuffel) - Martin Müller (Imkerei Janthur) - Wolfram Süllke (Autowerkstatt Süllke) - Henry Babuliack (Medienservice Babuliack) - Renate Wilke (Kosmetikstudio Renate Wilke) - Rene Noske (Gaststätte Kaiser Stuben) - Norma Wilken (Jörn Patke, Elektrotechnik) - Jule Haack (Montagefirma Kalsow)

Nächster Gewerbestammtisch ist am 02.12.2022 um 19:00 Uhr im Gasthaus Kaiser Stuben. Eingeladen sind alle Gewerbetreibenden, egal ob im Haupterwerb oder nebenberuflich, aus Briesen (Mark).

Briesen (Mark) GEWERBE STAMMTISCH Einladung

02.12.2022

19:00 Uhr

Gasthaus Kaiser Stuben

Eingeladen sind alle Gewerbetreibenden, egal ob im Haupterwerb oder nebenberuflich, aus Briesen (Mark).



...weitere Infos im Internet



Weihnachtsfeier im OT Falkenberg

Wir laden alle Senioren und Vorruheständler aus dem OT Falkenberg zu unserer Weihnachtsfeier

am Freitag, dem 09. Dezember 2022, um 14.30 Uhr

in den Kultursaal der Gemeinde Falkenberg recht herzlich ein. Ein gemütlicher Vorweihnachtsnachmittag soll alle auf eine schöne und ruhige Weihnachtszeit einstimmen. Die Zwerge aus dem „Zwergenstübchen“ werden uns ein kleines Programm vorführen. Eine Überraschung ist auch geplant. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann natürlich bei Bedarf abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden (Telefon 033607 5557 anmelden).

Püschel
Ortsvorsteher

Linke
Vorsitzende
Falkenberger Dorfverein





EINLADUNG ZUM KONZERT

LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES GESANGS, WIR DÜRFEN SIE GANZ HERZLICH ZUM ADVENTSKONZERT DES BRIESENER CHORES AM SAMSTAG, 03. DEZEMBER 2022, EINLADEN. AB 17:00 UHR STIMMT DER CHOR IN DER KIRCHE BRIESEN (MARK) MIT MUSIKALISCHEN KLEINODEN AUF DIE KOMMENDE ADVENTSZEIT EIN. FREUEN SIE SICH MIT UNS AUF EIN ABWECHSLUNGSREICHES UND SPANNENDES KONZERT. KARTEN UND PLÄTZE MÜSSEN SIE NICHT UMSTÄNDLICH IM VORAUS ERWERBEN. KOMMEN SIE EINFACH VORBEI UND GENIEßEN SIE EINE STUNDE BEKANNTER LIEDER UND ENTDECKEN SIE AUCH ETWAS NEUES FÜR SICH. MIT MUSIKALISCHEN GRÜßEN DER GEMISCHTE CHOR BRIESEN

Samstag, 17. Dezember 2022

14.00 Uhr Beginn

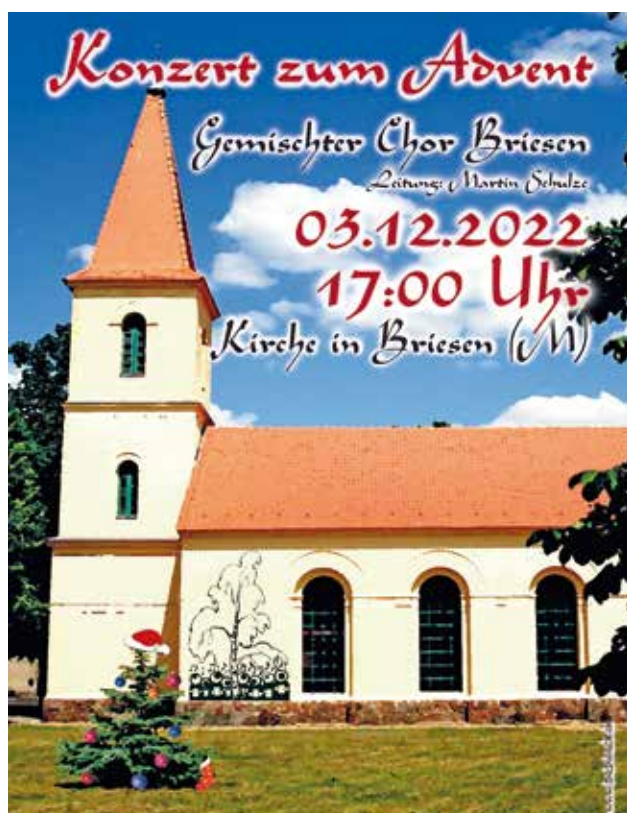
15.00 Uhr Kinderprogramm der Kita

15.30 Uhr Tiershow mit "Samel's jr."

16.30 Uhr Chorsingen in der Kirche

18.30 Uhr Partyband "Die Typen"

20.00 Uhr Show mit "Taste"



Einfach mal „Danke“ sagen

So lautete das Motto unseres letzten Lesecafés am 13.10.2022. Nicht so einfach, in der heutigen Zeit mit diesem Thema umzugehen.

Und so werden sich einige unserer treuen Gäste gefragt haben: Wofür soll ich dankbar sein?

Für steigende Lebenshaltungskosten?

Für eventuelle Altersarmut?

Wem soll ich denn danken und wie soll mein Dank aussehen?

Auf diese Fragen konnten wir an diesem Nachmittag keine Antworten finden. Aber in unserer Gesellschaft gibt es nicht nur die Politik. In unserer Umwelt, in unserem Dasein, in der Natur, in der Nachbarschaft unter Freunden gibt es viele Dinge, für die man dankbar sein sollte. Z. B. - für ein friedliches Zusammenleben - im Kleinen wie im Großen -, für die Liebe, für Hilfe, für Anerkennung, für die Gesundheit - nur um einige zu nennen.

Dank ist ein Zeichen der gegenseitigen Achtung!

Dank beruht immer auf Gegenseitigkeit! Es gibt viele Möglichkeiten, seinen Dank auszudrücken, -Worte, Schrift, Gesten, Blumen, Geschenke, Achtung, eine Umarmung oder auch manchmal nur ein Lächeln.

Dank ist kein Wort der Neuzeit. Schon Jesus sagte „Dank“, bevor er seine Wunder vollbrachte.

Jeder der Anwesenden konnte in sich gehen und überlegen, wem er und wofür er an diesem Nachmittag danken wollte.

Einige taten dies auch vor allen Gästen. An diesem Nachmittag hörten wir sehr oft Dankesworte.

In gemütlicher Runde bei leckerem Kuchen und einem Gläschen Wein (ein kleiner Dank an die treuen Zuhörer) wurde noch rege zum Thema diskutiert.

Wir kamen überein, dass jeder in irgendeiner Weise Grund zur Dankbarkeit hat.

Vom Indianerhäuptling Tecumseh (1768 - 1813) stammen diese Worte:

„Wenn du am Morgen aufstehst, dann sage Dank für das Morgenlicht, für dein Leben und deine Kraft.

Sage Dank für deine Nahrung und für die Freude am Leben.

Und wenn du keinen Grund zur Dankbarkeit siehst, dann liegt der Fehler bei dir.“

Mögen wir alle noch viele Möglichkeiten haben, dankbar zu sein.

Team Lesecafé

U. Alter

Briesener Lesecafé

Das Motto vom Lesecafé am 13.10.2022 war ... einfach mal Danke sagen.

Die Damen vom Lesecafé-Team trugen Zitate und Ausführungen von bedeutenden Persönlichkeiten vor. Ganz persönliche Dankesworte wurden zum Ausdruck gebracht. Es war alles sehr interessant und regte zum Nachdenken an.

Man sollte am Abend auch mal über die Dankbarkeit eines vollendeten Tages nachdenken.

Selbst eine kleine Geste sollte mit einem Dank belohnt werden.

Bei Kaffee, Kuchen, einem kleinen Gläschen Wein und einer gemütlichen Plauderei wurde diese Veranstaltung perfekt.

Auf diesem Wege möchte ich ein ganz großes Dankeschön an das gesamte Lesecafé-Team richten. Es steckt soviel Mühe, Arbeit und Zeit in den Vorbereitungen einer solchen Veranstaltung und immer wieder habt ihr so tolle Ideen. Macht weiter so.

Liebe Briesener Bürger, ein Besuch vom Lesecafé lohnt sich.

Renate Schlamp, Briesen (Mark)



Aus dem Fundus der Ortschronik Briesen:

1936 - Der Serienmörder Willy Roloff

Auch in den Dörfern gab es etliche Kriminalfälle, Verbrechen und Skandale. Für die Presse war es schon damals ein guter Stoff für alle Leser. Aber über die Grenzen hinweg war ein Fall besonders im Gedächtnis der Menschen geblieben. Es war die Geschichte des skrupellosen Mörders Roloff Mitte in den 1930er Jahren. Ausführlich wurde in den Zeitungen darüber berichtet. Hier eine Zusammenfassung der damaligen Presseartikel:

Am 24. Oktober 1935 wurde auf der Landstraße zwischen Alt-Ranft und Adlig-Reetz, unweit der alten Oderbrücke, die Leiche des Händlers Christian Worrescht aus Burg im Spreewald gefunden. Seine Leiche lag neben seinem Kraftwagen mit einem Schuss in den Hinterkopf und schweren Schlagverletzungen im Gesicht. Auf seiner Leiche waren mehrere Kisten geschichtet, die aus seinem Auto stammten. Der Mörder raubte eine Uhr und Kleingeld. Die Brieftasche mit 140 Mark und einen handschriftlichen Zettel übersah der Mörder offensichtlich. Die Polizei ermittelte und bildete eine Sonderkommission. Man untersuchte den handgeschriebenen Zettel, der schließlich zu einem Verdächtigen führte.

Es handelte sich um den bereits bekannten Kleinverbrecher Willy Roloff, der daraufhin in Eberswalde am 1. November 1936 verhaftet wurde. Die Beamten der Sonderkommission der Berliner Mordinspektion brachten den 27 Jahre alten Roloff nach Berlin in Untersuchungshaft.

Bisher konnten Roloff zahlreiche Zechprellereien, zwei Motorradiebstähle, Einbrüche und Betrügereien nachgewiesen werden. Außerdem gab es einen Mordversuch.

Nun allerdings konnte man dem jungen Mann einen Mord nachweisen, denn der handgeschriebene Zettel stammte eindeutig von Roloff selbst. Hinzu kam, dass die Mordwaffe, die Pistole, mit der der tödliche Schuss abgefeuert wurde, von dem Vater Roloffs stammte und der Autoschlüssel von Worrescht noch im Besitz von Roloff war.

Bei seiner Festnahme in Eberswalde war Roloff allerdings wieder im Besitz von drei anderen schussbereiten Pistolen, die er zuvor einem Wafenhändler in Frankfurt /Oder abnahm.

Die Beweise waren deutlich, doch Roloff leugnete diesen Mord. Die Sonderkommission weitete die Ermittlungen aus und stieß auf weitere ungeklärte Morde, die Ähnlichkeiten aufwiesen. Im Mai 1936 erschien in einer von Landwirten viel gelesenen Wochenzeitung ein Inserat, in dem angeblich ein Orts-Bauernführer mit dem Namen Müller aus Berkenbrück für seine verwitwete Schwägerin einen Wirtschaftler für den 120 Morgen großen



Bauernhof suchte. Eine spätere Einheirat wäre auch möglich. Die Zuschriften sollten postlagernd unter Nr. 17 nach Fürstenwalde geschickt werden. Auf dieses Inserat meldete sich der 33-jährige Landwirt Albert Lüdke aus Kötzin (Ostprignitz) und erhielt daraufhin eine Antwort. Er sollte am 4. Juni 1936 die angebliche Stellung antreten und gegen 19.00 Uhr in Frankfurt /Oder eintreffen, wo er von einem Beauftragten am Gepäckschalter abgeholt werden sollte. Fest steht, dass Albert Lüdke am 4. Juni 1936 von seinem Heimatort nach Berlin fuhr, dort bei einem Bekannten auftauchte, danach den Autobus zum Bahnhof nahm und mit dem Zug nach Frankfurt /Oder fuhr. Lüdke hatte zwei braune Leder-Koffer und ein neues Fahrrad (Marke Göricke) bei sich und gab dieses Gepäck am Bahnhof in Frankfurt /Oder auf. Am selben Tage wurde das Gepäck wieder abgeholt und von Lüdke fehlte seither jede Spur.

Als später Roloff verhaftet wurde, fand man zahlreiche Gegenstände und Diebesgut, die man vorerst nicht einordnen konnte. Darunter auch mehrere Koffer und ein Fahrrad der Marke „Göricke“. Danach konnte festgestellt werden, dass Roloff das besagte Inserat des Orts-Bauernführers Müller geschrieben hatte. Die Leiche Lüdkes konnte jedoch nicht gefunden werden und Roloff schwieg zu beiden Mordverbrechen.

Nun prüfte die Polizei ähnliche Vermisstenanzeigen und Inserate, die mit Roloff in Verbindung standen. In seinen fingierten Inseraten nannte er meist Orte im Umkreis von Frankfurt /Oder, wie Markendorf, Berkenbrück, Briesen oder Seemühle und er nannte sich selbst Orts-Bauernführer Karl Müller, Walter Henseler, Schwenger, Berger oder Becker.

Seine Briefe wurden in Frankfurt /Oder im Postamt 2 aufgegeben. In allen Tageszeitungen bat die Polizei öffentlich um Mithilfe der Bevölkerung. Roloff war zu dieser fraglichen Zeit (1935 / 1936) auf dem Gut „Lindenhufen / Angelenhof“ am Kersdorfer See in der Nähe von Briesen tätig. Im September 1936 brachten die Beamten der Sonderkommission den Gefangenen Roloff von Berlin nach Briesen zu einem Lokaltermin. Zwischendurch steckte man ihn in die kleine Briesener Arrestzelle. Hier gab es Gegenüberstellungen. Ein Landwirtschaftsgehilfe, der sich auf Roloffs Inserate für das angebliche Stellenangebot auf dem Gut Drahendorf gemeldet hatte, bestätigte bei dieser Gegenüberstellung, dass er sich mit Roloff in Fürstenwalde traf. Vermutlich erkannte Roloff nach kurzem Gespräch, dass der Bewerber kein Geld bei sich hatte und kam nicht mehr zum vereinbarten Treffen.

Ab November 1936 waren die Indizien in beiden Mordfällen Roloffs so lückenlos, dass die Ermittlungen abgeschlossen werden konnten. Schließlich gab Roloff auch an, wo die Leiche Lüdkes vergraben sei. Diese fand man mit großem Suchtrupp schließlich am östlichen Ufer des Kersdorfer Sees.

Im Juli 1937 begann der Prozess vor dem Schwurgericht in Prenzlau. Das Interesse der Bevölkerung war außerordentlich lebhaft. Roloff wurde in den Verhandlungssaal in der Aula des städtischen Gymnasiums von Prenzlau geführt. Er war ein schlanker, mittelgroßer Mensch, der einen durchaus harmlosen Eindruck machte.

Willy Roloff wurde in Schivelbein in Westpommern 1909 als Sohn achtbarer Eltern geboren. Seine Brüder waren strebsame und normale Menschen. Im Gegensatz hierzu begann Roloff bereits in seiner frühen Jugend straffällig zu werden. Schon mit 13 Jahren beging er in seinem Heimatort einen Einbruch. Mit 16 Jahren begann er eine Lehre in einem Templiner Geschäft. Dort begeht er einige Diebstähle, auch große Mengen Tabak stahl er in einer Gastwirtschaft. Daraufhin wurde er entlassen und kam als Lehrling in die Gärtnerei Burmeister nach Prenzlau. Hier entwendete er eine Brietasche von einem Arbeitskollegen. Bestraft wurde er nicht, aber nun begann sein Vagabundenleben. Drohten ihm Strafen oder sonstige Unannehmlichkeiten, verließ er den Ort seiner Tätigkeit und trieb sich umher. Wieder beging er Diebstähle, Unterschlagungen und Betrügereien. Dafür wurde er dann mit Gefängnis bestraft. Danach war er auf mehreren Gütern tätig, mit gefälschten Zeugnissen und falschen Angaben. Er kam nach Remlin in Mecklenburg. Hier verübte er seinen ersten

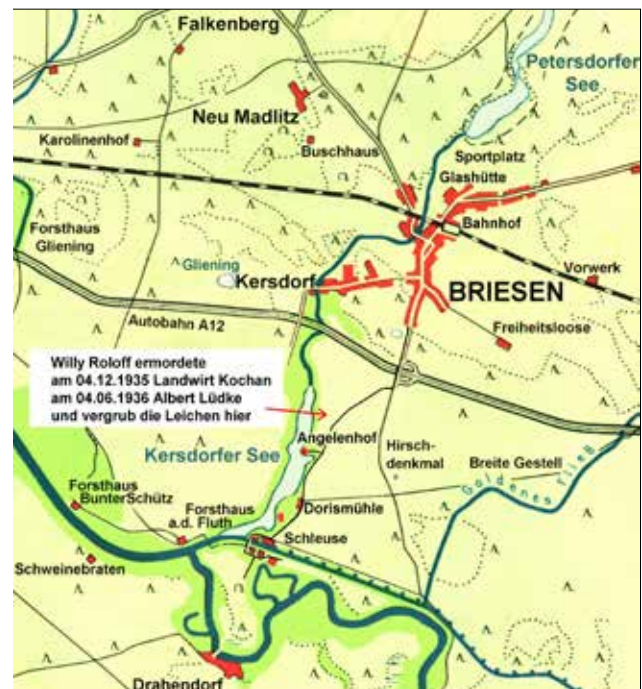
Mord im Jahre 1931 an einer Frau, deren Personalien nachträglich nicht festgestellt werden konnten.

Es war am 16. oder 17. Juni 1931 gegen 22.00 Uhr, als eine etwa 25-jährige Frau auf dem Gutshof in Remlin erschien, wo Roloff als Wirtschaftler tätig war. Sie bat um eine Übernachtungsmöglichkeit, da es schon sehr spät war. Die junge Frau hatte einen polnischen Akzent. Roloff gab ihr ein Nachtlager in der Scheune. Gegen Mitternacht schlich er sich an die Frau heran und versuchte, sie zu vergewaltigen. Sie wehrte sich allerdings lautstark und Roloff ließ von ihr ab und ging in sein Zimmer. Später, um 3 Uhr morgens, kam er zurück und tötete die Frau, weil er befürchtete, dass sie die nächtlichen Vergewaltigungsversuche erzählen könnte. Roloff war zu dieser Zeit 22 Jahre alt. Er erschlug sie mit einer Wagenrunge und schloss danach die Scheunentür ab.

Nach 4 Wochen schaffte er die Leiche fort und begrub sie. Später erklärte er vor Gericht, dass es sich um die Frau Kowalski handelte, Ehefrau eines polnischen Schnitters.

Als der Ehemann Kowalski sich später auf dem Gut nach seiner vermissten Frau erkundigte, wurde auch er von Roloff ermordet. Diese Morde blieben aber vorerst unentdeckt.

Danach zog er umher und beging wieder mehrere Einbrüche, bis er



schließlich mit Zuchthaus dafür bestraft wurde. Ende 1934 hatte er seine Haftstrafe verbüßt und wohnte kurzzeitig bei seinem Vater. Mit einem gefälschten Arbeitsbuch erhielt er dann eine Stellung auf dem Gut „Angelenhof“ am Kersdorfer See bei Briesen. Es gelang ihm, das Vertrauen des Gutsbesitzers zu erwerben und bis Ende des Jahres 1935 blieb er unauffällig. Ab dieser Zeit führte er jedoch ein Doppelleben. Zwischendurch lernte er die 27-jährige Hertha R. aus Frankfurt/Oder auf eine Heiratsanzeige hin kennen. Sie trafen sich zum ersten Mal im Frankfurter Bahnhof und verlobten sich kurze Zeit später. Hertha fielen das launenhafte Wesen und die Angeberei Roloffs unangenehm auf und sie hatte schließlich den Eindruck, dass Roloff ein Heiratsschwindler wäre. Die Verlobung wurde gelöst. Roloff tauchte aber regelmäßig bei Hertha R. auf und drohte mit Rache. Schließlich wurde die Polizei benachrichtigt und Roloff verschwand. In der Markendorfer Gastwirtschaft lernte er im Oktober 1935 den Händler Worrescht kennen, den er wenig später kaltblütig auf einer einsamen Landstraße erschoss.

Am 4. Dezember 1935 lockte er den Wirtschaftler Kochan, er hatte ein Stellengesuch aufgegeben, nach Briesen und tötete diesen mit einem Hammer in der Nähe des Gutes „Angelenhof“. Die Beute waren 12 Mark. Roloff vergrub die Leiche Kochan am Seeufer. Im Gericht

erklärte Roloff später wörtlich: „Der Mord an Kochan war ein Irrtum. Ich muss die Anzeigen verwechselt haben.“

Im Juni 1936 ermordet er Lüdke auf ähnliche Weise. Roloff war am 4. Juni 1936 mit Lüdke nach Briesen gefahren. Vom Bahnhof aus gingen sie zu Fuß zu dem angeblichen Hof der Schwägerin. Beide gingen den etwa 5 km langen Weg, der von Briesen über die neue Autobahnstrecke führte und unterhielten sich. In der Nähe „Angelenhof“ schoss Roloff seinen Begleiter hinterrücks in den Kopf. Er nahm die Uhr, einen Ring und die Geldbörse mit knapp 15 Mark und versteckte das Fahrrad und die Koffer in einer Feldscheune, holte sich einen Spaten und begrub die Leiche.

Im Gericht wurde festgestellt, dass Roloff kaltblütig und hemmungslos tötete. Das Motiv war pure Habgier. Die Sachverständigen stellten weiterhin fest, dass Roloff nicht geisteskrank war und voll schuldfähig. Seine Morde waren genau geplant und skrupellos vollendet. Die Staatsanwaltschaft sprach wörtlich von: „Volksschädling, Bestie in Menschengestalt“. Man ging sogar davon aus, dass Roloff weitere Morde begangen hatte, die ihm bislang nicht nachgewiesen wurden. Ohnehin gab Roloff nur die Taten zu, die bewiesen waren. Der Mord an der polnischen Frau in Remlin wurde nicht weiter berücksichtigt, da mit Polen zu dieser Zeit keine polizeiliche Zusammenarbeit möglich war.

Außerdem widerrief Roloff sein Geständnis und bestritt nun, dass er den Ehemann Kowalski tötete. Am 10. Juli 1937 verkünden die Tageszeitungen das Urteil des Schwurgerichtes in Prenzlau: „Der vorbestrafte 27 Jahre alte Willy Roloff ist des Mordes in vier Fällen schuldig, in drei Fällen in Tateinheit mit schwerem Raub. Er wird in jedem Fall zum Tode verurteilt. Der Frauenmord in Remlin fällt aus dem Rahmen der übrigen Verbrechen heraus. Das Gericht hat dem Angeklagten geglaubt, dass er diese Tat aus Furcht vor der Entdeckung seines versuchten Nottzuchtverbrechens begangen hat. Alle anderen Taten sind von einer hemmungslosen Geldgier getrieben.“ Mit diesem vierfachen Todesurteil endet die Geschichte des Serienmörders Roloff.

Er wurde am 29. September 1937 in Berlin hingerichtet.

Alle Verbrechen wurden damals nicht restlos aufgeklärt und gesühnt. Die Bevölkerung atmete jedoch auf und in Briesen war man schockiert, dass ein Mörder hier solange unentdeckt blieb.

Zusammenfassung: R. Kramarczyk 2022

Rentnerfahrt nach Görlitz

Am 06.10.22 machten sich 32 Rentner per Bus auf den Weg nach Görlitz.

Wir fuhren über die Landstraßen in den erwachenden Morgen hinein. In Görlitz erwartete uns eine Stadtführerin, die uns zuerst per Bus die Stadt zeigte. Wir bewunderten die schön restaurierten Häuser aus der Gründerzeit mit ihren reich verzierten Fassaden. Die Zeit verging wie im Fluge und schon waren wir wieder am Haltepunkt unseres Busses.

Jetzt setzten wir unsere Führung mit einem Rundgang durch die Altstadt fort.

Unterwegs erfahren wir viel Historisches. Görlitz wurde während des Krieges wenig zerstört, sodass viel Altes erhalten blieb. Darum wird die Stadt auch gern als Filmkulisse genutzt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der St. Peter und Pauls-Kirche, der größten und ältesten Kirche Sachsens mit der Sonnenorgel als Attraktion.

Dort lauschten wir dem Spiel auf der Orgel. Wir erhielten Erklärungen über die vielen musikalischen Möglichkeiten, die mit der Orgel erzeugt werden können, von lauten Tönen bis hin zu ganz feinen und sogar Vogelgezwitscher haben wir gehört.

Ein köstliches, leckeres Mittagessen nahmen wir in der „Alten Stadtwache“ ein.

Auf ging's zur Landskron Brauerei! Mit einer Führung durch die

Brauereikeller begann der Besuch. Anschließend sahen wir ein Video über den Werdegang des Betriebes nach der Wende. Eine Probe mit den vielen dort hergestellten Biersorten und die Verkostung mit Brezeln und Würsten rundeten den Tag ab.

Froh gelaunt und voller schöner Eindrücke traten wir die Heimreise an.

Wir danken allen Organisatoren für die wunderbare Gestaltung unseres Ausflugs und freuen uns bereits auf den nächsten.

Anne-Käte Heyer



Schulmesse

In welche Schule soll mein Kind später gehen? Welche gibt es überhaupt? Und woher weiß ich, mit welcher Schule ich mich bzw. sich mein Kind identifizieren kann? Diese und tausend weitere Fragen begleiten Eltern eines Vorschulkindes tagtäglich.

Diesbezüglich veranstalteten wir, die AWO Kita „Kinderrabatz“, im Oktober eine „Schulmesse“, zu der wir verschiedene Schulen einluden, sich vorzustellen. Vor Ort vertreten waren die Martin-Andersen-Nexö-Grundschule aus Briesen (Mark), die evangelische Grundschule aus Frankfurt (Oder) und die freie Montessori Grundschule aus Hangelsberg. Die Schulen hatten die Möglichkeit, Infomaterial mitzubringen und konnten innerhalb unseres





16-eckigen Gebäudes jeweils ihren eigenen Stand aufbauen. An einem klaren und recht kühlen Abend gegen 17:30 wurden die ersten Eltern von den beiden Erziehern Hannes und Max am Eingang der Kita begrüßt und in Empfang genommen. Ab dann war es den Eltern freigestellt, ob sie sich erst einen Snack und ein Getränk nehmen oder sich direkt ins Gespräch mit den Vertreter*innen der verschiedenen Schulen stürzen. Die Zeit wurde gut genutzt, um Erfahrungen auszutauschen, Fragen zu klären und fachliche, informative Gespräche zu führen. An der Stelle nochmal vielen Dank an alle Beteiligten! Wir haben uns gefreut über all das positive Feedback der Eltern, wie auch von den Schulen!

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!

Liebe Grüße wünschen das Team der AWO Kita „Kinderrabatz“

Geschrieben von Hannes Oppermann und Max Meißner,
Erzieher der AWO Kita „Kinderrabatz“ Briesen (Mark)

Seniorenweihnachtsfeier für Senioren und Erwerbsunfähigkeitsrentner der Gemeinde Briesen (Mark) OT Alt Madlitz

Wo: Gemeindezentrum im Dorfverein (1 Treppe hoch)
Wann: Am Sonnabend, dem 10. Dezember 2022,
um 14.00 Uhr

... Kaffee und Kuchen
... Kulturprogramm
... Abendbrot



Gute Laune ist mitzubringen und vor allen Dingen bitten wir um Anmeldung bis 8. Dezember 2022.

Der Ortsbeirat lädt herzlich dazu ein.

► **Gemeinde Jacobsdorf**

Einladung zur weihnachtlichen Galerie

**Am 2. Advent, dem 04.12. 2022, ab 15 Uhr
öffnet die Galerie M in Pillgram.**

Bei Plätzchen, Kaffee, Glühwein und selbstgemachtem Zwiebelkuchen können unsere Gäste noch ein passendes Weihnachtsgeschenk erwerben. Zu den Bildern und Skulpturen werden auch weihnachtliche Bastelarbeiten angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Monika und Wolfgang Schüller
Telefon: 033608 49018



JSWS – Jacobsdorfer Sängerwettbewerb 2022



Elf Sangestaltente stellten sich am 22. Oktober 2022 dem Publikum und der kritischen Jury.

Wieder in Jacobsdorf, in der Gaststätte Erbkrug, fanden sich viele neugierige Gäste ein.

Das Ambiente der Gaststätte wertete diese Veranstaltung durch ihren lieblichen Charme sehr auf.

Und neben Titelverteidiger und langjährigen Teilnehmern hat unter dem Thema „Nationen Songs“ Hochkarätiges bei Musik und Performance für Stimmung gesorgt.

Die Donnerhüften brillierten durch Tanz und individuelle Musik-kreation bekannter Ohrwürmer.

Begrüßen konnten wir auch Sangestaltente unserer polnischen Partnergemeinde, aus Lubiszyn. Ein schwungvolles Medley sorgte für viel Stimmung.

Die Darbietung des tiefgründigen Songs „Papillion“, von Karin Radloff, ließ sicher in jedem die Gefühle brodeln.

Es war für Publikum und Jury sehr schwer, die ganzen tollen Darbietungen zu bewerten.

Tolle Songs von Casandra und ihrer Mutter „Wenn du denkst du denkst“, von Svetlana in ukrainischer Sprache „Chervona Rock“, mit ihrer Bambina auf dem Arm, von Michaela „Can you feel the love tonight“ oder von Ralfi mit „Cordula grün“ und von Harry „Im Osten geboren“ verzauberten die Zuschauer und animierten zum Mitsingen.

Auf Wolfgang, den Charmeur, freuten wir uns ebenso. Sein Song „Rote Rosen“ ging in die Seele. Mit „Crocodile rock“ war Viebke Morgenstern am Start.

Ein besonderes Highlight waren die Mädels vom Jacobsdorfer Karnevalsverein mit ihren künstlerischen Tanzdarbietungen, die das Publikum zum Mitrocken aufforderten.

Danke Euch.

Danke an alle, die auf der Bühne oder als Gäste dieses Event mit Leben erfüllten.

Dank an den Seniorenbeirat des Amtes, der ehrenamtlich vieles organisierte. Dank an die Mitglieder der Jury. Dank an die Musik-techniker des Jacobsdorfer Karnevalsvereins.

Dank an das Kollektiv des Erbkruks in Jacobsdorf für die liebevolle Versorgung.

Dank an die Euroregion für die finanzielle Unterstützung.

So schnell vergeht die Zeit.

Dieses Event soll nicht sterben.

So stehen jetzt bereits die Termine und das Thema für 2023 fest.

Es wird Samstag, der 21.10.23, sein.

Als Thema stellen wir Musik der 80er Jahre zur Diskussion.

Wir hoffen, dass sich wieder mutige Sangestaltente zu diesem Event einfinden.

Solche Veranstaltungen leben nur durch Eure Teilnahme.

Danke an alle.

Dr. D. Gasche

Für Seniorenbeirat Amt Odervorland

Für den Waldcampverein

Für den Jacobsdorfer Karnevalsverein



Europäische Union



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020



Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung

Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen.
Pokońwać bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony.

Die Freiwillige Feuerwehr Sieversdorf lädt zum



Neujahrsfeuer

am 14. Januar 2023 ab 15.00 Uhr
bei Bratwurst, Suppe und Glühwein
auf dem Festplatz an der alten Schule ein.

Wenn Sie ihren alten Weihnachtsbaum am 14. Januar
zw. 8 und 9 Uhr an die Straße stellen, werden diese eingesammelt.

»Es kommt ein Schiff geladen!«



Der Sieversdorfer Dorfchor lädt zu
einem weihnachtlichen Konzert ein.

4.12.2022, 17.00 Uhr

Kirche Sieversdorf

Leitung: Bettina Tanzyna



Eintritt frei, um eine Spende
wird gebeten

Jacobsdorfer Weihnachtsmarkt

Am 3. Dezember 2022, 15:00 Uhr, hinter dem „Erbkrug“

Irish Folk -Live Musik mit Joe Ward und Anette Homann

Weiterhin treten der
Posaunenchor Biegen und
der Jacobsdorfer
Carnevalsverein auf.

Für das Wohl sorgen die
Freiwillige Feuerwehr und
der "Erbkrug" mit:

Waffeln, Krustenbraten
Knacker, Champignon-
Pfanne, Grünkohl,
Glühwein...
Nagelspiel, Lagerfeuer



Der Ortsbeirat

i.A. Eckhard Strobel



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Jacobsdorf

Liebe Senioren und Vorruheständler
der Ortsteile Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf,

unsere diesjährige gemeinsame Weihnachtsfeier aller Ortsteile
der Gemeinde Jacobsdorf findet am Freitag, **dem 09. Dezember
2022** im Ortsteil **Pillgram** in der **Turnhalle** statt.

Die Feier beginnt um **14:30 Uhr**.

Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt
sein.

Wir möchten Sie bitten, ein **Kaffee gedeck mitzubringen**. Vielen
Dank.

Anmeldungen und Bedarf Fahrdienst/Fahrgemeinschaften wer-
den bis zum Mittwoch, dem **30.11.2022** erbeten.

Für die Jacobsdorfer Senioren beim Ortsvorsteher Eckhard Stro-
bel, Tel. 0173/3954149.

Für die Petersdorfer Senioren beim Ortsvorsteher Thomas Kahl,
Tel. 033608/49910.

Für die Pillgramer Senioren beim Ortsvorsteher Sven Lippold.
0174/4037098.

Für die Sieversdorfer Senioren bei der Ortsvorsteherin Heike
Hoffmann, 01520/3454123.

P. Stumm, E. Strobel, T. Kahl, S. Lippold, H. Hoffmann



„Spielplan / Ablaufplan“ zum Weihnachtsfest der Vereine am 10. Dezember 2022 Petersdorf bei Briesen (Mark)

14.00 Uhr:

traditionelle Weihnachtsbäckerei mit den Kindern
Echtwachs-Kerzendrehen (Basteln für Erwachsene)

16.30 Uhr:

Der Weihnachtsmann nimmt die letzten Wunschzettel entgegen.

17.30 Uhr:

Fackel-/Lampionumzug

18:30 Uhr:

Glühwein, Deftiges aus Topf, Pfanne oder Backofen, Schmalzstulle

22.00 Uhr:

- ??? -

Allen jetzt schon ein frohes Weihnachtsfest!

Für den SV Rot-Weiß: Stefan Brendling

Für Traditionsverein und Ortsbeirat: Thomas Kahl

► Informatives

Veranstaltungskalender

02.12.22	ab 17 Uhr 18 Uhr 19 Uhr	Weihnachtsmarkt in Biegen, am Dorfgemeinschaftshaus Projekt Küche, gemeinsam kochen, Kreativgebäude Heinersdorf Gewerbestammtisch in Briesen (Mark), Gasthaus Kaiser Stuben
03.12.22	ab 14 Uhr 15 – 20 Uhr 15 Uhr	Weihnachtsplätzchenback- und Bastelnachmittag, Sportplatzgebäude Heinersdorf Weihnachtsmarkt Beerfelde, Freizeitzentrum Am Barschpfuhl Weihnachtsmarkt Jacobsdorf, hinter der Gaststätte „Zum Erbkrug“
04.12.22	15 Uhr ab 15 Uhr 17 Uhr	Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht, Kirche Hasenfelde Weihnachtliche Galerie, Galerie M in Pillgram Weihnachtskonzert, Kirche Sieversdorf
06.12.22	14 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Neuendorf im Sande, Gemeindehaus
07.12.22	ab 14 Uhr 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Hasenfelde, Gemeindehaus Seniorenweihnachtsfeier Berkenbrück, Landgasthof
09.12.22	14.30 Uhr 14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier in Jänickendorf Seniorenweihnachtsfeier für die Ortsteile Jacobs- dorf, Petersdorf, Pillgram und Sieversdorf im Ortsteil Pillgram, Turnhalle Seniorenweihnachtsfeier Falkenberg, Kultursaal
10.12.22	ab 14 Uhr 14.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr	Weihnachtsfest der Petersdorfer Vereine, Multifunktionsgebäude am Sportplatz Seniorenweihnachtsfeier Alt Madlitz, Gemeindezentrum im Dorfverein Seniorenweihnachtsfeier Demnitz-Steinhöfel, Gemeinderaum Demnitz Weihnachtslieder mit Denise Blum, Kirche Demnitz
11.12.22	14.30 Uhr	Adventssingen in Gölsdorf, Kulturhaus
14.12.22	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Briesener LeseCafé, Jugendraum Sporthalle Briesen (Mark) Seniorenweihnachtsfeier Beerfelde, Freizeitzentrum
16.12.22	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Heinersdorf-Behlendorf, Speiseraum der Grundschule
17.12.22	14.00 Uhr ab 14 Uhr 17.00 Uhr	Briesener Weihnachtsmarkt Kulinarische Weihnachtsgeschenke selber herstel- len und verpacken, Kreativgebäude Heinersdorf Bläsermusik und Andacht, Kirche Biegen

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage
www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltun-
gen. Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice
Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de
oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für
den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail:
kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche
Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



Weihnachtsmarkt in Biegen

**am Freitag, dem 02.12.2022
ab 17.00 Uhr
am Dorfgemeinschaftshaus**



► Schönfelde



GLAUBE AN DAS, WAS SICH FÜR DICH RICHTIG ANFÜHLT.

Der Ortsbeirat Schönfelde
sagt Dankeschön für das
entgegengebrachte Vertrauen und
die gute Zusammenarbeit.

Für die kommenden Feiertage
wünschen wir Ihnen
und Ihrer Familie
eine schöne und friedliche Zeit
sowie einen guten Start
in das neue Jahr 2023.

Im Namen des Ortsbeirates

Stephanie Wollburg



► Informatives

Herzlich willkommen!

Am 3. Advent, um 15 Uhr in der Demnitzer Kirche

Denise Blum singt für uns
Weihnachtslieder und
stellt ihre CD Kunterbunt
vor.

Freuen Sie sich auch auf
Kaffee, Tee, Glühwein und
Weihnachtsgebäck.

Der Eintritt ist frei, um
Spenden wird gebeten.



Die Evangelische Kirchengemeinde freut sich auf Ihren Besuch!

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



Veranstaltungen der Frauen- und Seniorenkreise unserer Kirchengemeinden im Jahre 2022

Komm Herr segne uns, dass wir uns nicht trennen ...

Unter dem Motto stellen wir nun schon **8** Jahre unser Zusammenge-
hen der Frauen- und Seniorenkreise der Kirchengemeinde Biegen-
Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf. Außer den monatlichen Treffs
in der eigenen Gemeinde ist es seit 7 Jahren eine liebgewonnene
Tradition, dass wir **4** gemeinsame Veranstaltungen zum Ende des
Vorjahres planen und mit sehr viel Freude vorbereiten.

Wir, das sind ein oder zwei Vertreter aus dem jeweiligen Kreis.

Das Jahr beginnt mit einem Fasching „Mit der Jahreslosung fröhlich
durch das neue Jahr“.

Leider konnte die Veranstaltung 2022 coronabedingt nicht statt-
finden.

Aber umso größer war die Freude und Erwartung auf unserer Bustour
am **05.07.2022** nach Buckow/Märk. Schweiz.

Auf der Hintour besuchten wir die kleine Kirche in Dahmsdorf. Hier
wurden wir mit viel Herzlichkeit von Frau Brigitte Schulze und Pfar-
rerin Bertheau empfangen. Andacht, Orgelspiel und ein Bericht über
die Geschichte der Kirche haben uns sehr beeindruckt.

In Buckow kehrten wir im Seehotel ein und wurden zum Mittagessen
und Kaffeetrinken hervorragend bedient.

Eine Schiffsfahrt auf dem Schermützelsee war ein schönes Naturer-
lebnis, und die flotte Bedienung durch unsere Anita hat selbst den
Kapitän beeindruckt.

Am **23.08.2022** trafen wir uns im Vereinsraum der Gemeinde Biegen
zum Sommerfest.

„Wie in alten Zeiten“ war das Thema und regte nach der Andacht, mit
unserer Pfarrerin Frau von Campenhausen, bei Kaffee und Kuchen
an, über unsere Erntefeste und Erlebnisse aus unserer Jugend zu
berichten. Es wurden wunderschöne Gedichte, Geschichten vorge-
tragen und viel gesungen.

Unsere **7. Kirchentour** traten wir am **29.09.2022** mit **45** Teilneh-
mern an.

In der **Kirche Booßen** wurden wir von den Pfarrersfrauen Frau Noack
und Frau von Campenhausen herzlich mit einer Andacht begrüßt. Sie
begleiteten uns während des ganzen Tages. Dank an Frau Gerlach,
die so herzerfrischend über die Geschichte der Kirche berichtete.

Zu unserer Freude hat uns auch wieder Sabine Hecke mit ihrem
Orgelspiel wunderbar durch alle Kirchen begleitet und erfreut.

Weiter ging es nach **Rosengarten**.

Und wieder hielten wir Andacht, konnten die berührende Geschichte
vom 89jährigen Willy in der Stille der Kirche auf uns wirken lassen,
erfuhren von Frau Hebbe Interessantes über Kirche und Gemeinde.
Zur Mittagszeit kehrten wir im Landhotel Pargram ein. Zeit für
Gespräche, gutes Essen, Ruhe.

Dann ging es weiter nach **Hohenwalde**.

Der Innenraum der Kirche wird gegenwärtig renoviert, auch inter-
essant!

Die Orgel funktionierte, auf den Bänken konnten wir Platz nehmen
und den wunderschönen Hochaltar bewundern.

Als die Andacht schloss mit der Liedzeile:

„Lass deine Engel um uns sein, durch sie
geleite groß und klein ...“ fühlten wir uns in
der Gemeinschaft von den Engeln getragen.
Und Frau Henkel erfreute uns mit einer
Geschichte der besonderen Art. Vor 64 Jah-
ren hat sie in dieser Kirche geheiratet, eine
Stunde stand sie mit ihrem Mann wartend
vor dem Altar. Der Pfarrer hatte die Trauung
vergessen, musste mit dem Motorrad von
Müllrose geholt werden. Er war in seinem
Garten bei der Arbeit.



Zum Abschluss besuchten wir die **Kirchenruine in Lichtenberg**, erfuhren wir, dass im Jahr 2000 couragierte Leute des Dorfes die Ruine aus dem Dornröschenschlaf weckten und zur Begegnungsstätte machten.

„Komm Herr, segne uns ...“ klang durch das offene Dach in den Himmel.

Zum Kaffee wurden wir im Landhotel erwartet, gemeinsames Gebet und ein Irischer Engelssegen begleitete uns auf dem Heimweg.

Wir haben auf unseren 7 Kirchentouren **28 Kirchen** besucht, wunderbare Menschen kennengelernt, die mit aller Kraft dafür einstehen, dass die Kirche gepflegt im Dorf bleibt.

Und schon geht es an die Planung für das Jahr 2023.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in vielfältiger Weise für unsere gemeinsamen Begegnungen mitwirken.

Christa Schischke

Ein neues Jahr steht vor der Tür

Theodor Fontane, deutscher Dichter und Schriftsteller, wurde am 30.12. des Jahres 1819 in Neuruppin geboren. Er starb am 20. September 1898 in Berlin. Bekannt sind seine Beschreibungen über brandenburger Landschaften, die Wanderungen durch die Mark Brandenburg und seine Romane.

Von ihm auch ein Spruch zum neuen Jahr:

„Ein neues Buch, ein neues Jahr
Was werden die Tage bringen?
Wird's werden, wie es immer war,
Halb scheitern, halb gelingen?
Ich möchte leben, bis all dies Glühn
Rücklässt einen leuchtenden Funken.
Und nicht vergeht, wie die Flamm' im Kamin,
Die eben zu Asche gesunken.“

Von Joseph Freiherr von Eichendorff, deutscher bekannter Dichter und Schriftsteller, geb. am 10. März 1788 in Schlesien, gestorben am 26.11. des Jahres 1857 in Neisse, stammen viele bekannte Gedichte, Novellen und Geschichten, so auch dieses schöne Weihnachtsgedicht:

„Weihnachten“

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus.
Sinnend geh' ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins freie Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern,
wie so weit und still die Welt.
Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen —
o du gnadenreiche Zeit!

Alte Denksprüche

„Das Alter ehre stets, du bleibst nicht ewig Kind;
sie waren wie du bist, und du wirst wie sie sind!“

„Die Jugend ist die Zeit der Saat;
das Alter erntet Früchte.

Wer früh nicht, was er sollte, tat,
des Hoffnung wird zu nichte.“

In alte Lesebücher geschaut

Wettersprüche und Bauernregeln für den Monat Dezember

Für den Anfang des Winters sind stets viele Regeln und Sprüche entstanden. In alten Kalendern stehen genug davon. Besonders auf das Wetter sind viele bezogen. Ein warmer Dezember und warme Weihnachten sind dabei unbeliebt. Schnee möchte man zu den Feiertagen schon haben. Doch oft ist das nicht der Fall. Schnell kann sich das Wetter ändern. Erlebt haben wir bereits, dass es innerhalb weniger Tage, oder weniger Stunden gewaltige Veränderungen gab. Die Jahre, an denen es im Dezember bereits von Anfang an Schnee und Frost gab, sind die Ausnahmen, hatten wir aber schon. Entsprechend sind auch die Regeln dazu: Vom Volksmund überliefert.

„Soll der Dezember den Bauern freun, so muss er eiskalt und schneereich sein.“

„Soll man den Winter loben, so muss er frieren und toben.“

„Eine gute Decke aus Schnee, die tut keiner Pflanze weh.“

„Wenn der Wind im Dezember tost, folgt darauf ein langer Frost.“

„Auf kalten Dezember mit vielem Schnee, folgt ein Sommer mit Blüten und Klee.“

„Steht der Rabe im Dezember im Klee, sitzt er - zu Ostern meist im Schnee.“

Diese letzte Regel ist mit Vorsicht zu genießen, denn die Osterfeiertage richten sich nach dem Frühlingsvollmond und dabei kann es Unterschiede von 14 Tagen geben. In solch einem Zeitraum ist das Wetter schon sehr veränderlich.

Der Volksmund ist oft sehr drastisch.

„Ist es grün zur Weihnachtsfeier, fällt Schnee auf die Ostereier.“

„Zu Barbara die Sonne weicht, zu Luzia sie wieder zu uns schleicht.“

Barbara ist der Tag am 04. Dezember. Luzia der 13. Dezember. In früheren Zeiten hatten die einzelnen Tage die Namen von Heiligen.

„Fällt zu Eligius (01.12.) ein kalter Wintertag, die Kälte noch vier Monde dauern mag.“

„Am Thomastag wächst der Tag um einen Hahnenschritt.“

Der Thomastag ist der 21. Dezember.

„Ein dunkler Dezember deutet auf ein gutes Jahr, ein nasser macht es unfruchtbar.“

„Herrscht im Dezember recht strenge Kält', sie volle achtzehn Wochen hält.“

„Regnet's an Sankt Nikolaus (6.), wird der Winter streng und Graus.“

Bei der Bewertung eines genannten Tages sollte man auch die Zeit vor

oder nach dem Tag genau beobachten. Die Bauernregeln sind oft sehr alt. Es muss dabei beachtet werden, dass in der Zwischenzeit auch Kalenderreformen stattgefunden hatten.

"Wenn Thomas dunkel war, gibt's ein schönes neues Jahr."

"Je dunkler es überm Dezemberschnee war, je mehr leuchtet der Segen im nächsten Jahr."

"Thomas bringt die längste Nacht, weil er den kürzesten Tag gebracht."

"Wenn auch der Frost die Eiche spaltet, dem Jägersmann schmeckt jeder Kuss, weil seine Liebe nicht erkaltet, bei minus 20 Celsius."

Aus alten Kalendern und Büchern gesammelt. Sehr kalte Winter hatten wir hier in Mitteleuropa, so 1871/1872, dann der Dezember 1876, dann der Winter 1879/1880, und noch der Winter 1892/1893. Auch der Winter von 1945 zu 1946 war bitterkalt.

In alten Büchern und Kalendern gesammelt, die oft im Altpapier verschwunden sind.

Kirsch

Bisheriger Niederschlag: Berkenbrück 2022

Januar	42,5 mm	
Februar	62,9 mm	
März	3,0 mm	
April	29,8 mm	
Mai	20,4 mm	
Juni	62,5 mm	
Juli	23,4 mm	
August	73,6 mm	
September	41,9 mm	
Oktober	26,2 mm	
	<u>386,2 mm</u>	Liter/m ²

Kirsch

Fünf Sterne im Umwelttest für den CUPRA Born

- Top-Note für das vollelektrische Modell der Challenger-Brand
- Vorbildliche Wertung in der Kategorie Schadstoffemissionen
- Modernes Design und Nachhaltigkeit in einem Auto vereint
- Jetzt erhältlich bei Ihrem CUPRA Vertragshändler in der Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland – Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 08. November 2022 – Der vollelektrische CUPRA Born hat beim Green-NCAP-Umwelttest überragend abgeschnitten. Das vollelektrische Modell der spanischen Challenger-Brand wurde mit insgesamt 28,9 von 30 möglichen Gesamtpunkten und der bestmöglichen Fünf-Sterne-Bewertung ausgezeichnet. Der CUPRA Born ist damit klarer Sieger des Tests und nun auch offiziell eines der umweltfreundlichsten Autos, das derzeit auf den Straßen unterwegs ist.

Herausragend in allen Testkategorien

Getestet wurde in den Kategorien Schadstoffemissionen, Energieeffizienz und Treibhausgasemissionen. Maximal sind zehn Punkte pro Kategorie und insgesamt fünf Sterne möglich. Der CUPRA Born in der 170-kW (230 PS)-Variante mit e-Boost Activator und 58-kWh-Batterie (Stromverbrauch kombiniert: 17,4–15,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++)* wurde mit vollen zehn Punkten in der Kategorie Schadstoffemissionen ausgezeichnet, in den Kategorien Treibhausgasemissionen und Energieeffizienz erhielt er jeweils 9,3 und 9,6 Punkte.

Nachhaltige Impulse und zukunftsweisende Technik

Der CUPRA Born schnitt nicht zuletzt aufgrund seines 100 Prozent elektrischen Antriebs beim Green-NCAP-Umwelttest mit Bravour ab. Zugleich markiert er den Wandel der Branche – und setzt mit seinem emotionalen Design, seiner verzögerungsfreien Leistung und einer rein elektrischen Reichweite von 420 Kilometern** (WLTP) neue Standards in der Welt der Elektrofahrzeuge. Darüber hinaus wird der CUPRA Born als erstes Modell der Marke CO₂-neutral (netto) an die Kund*innen ausgeliefert: Schon in der Lieferkette wird Energie aus erneuerbaren Quellen eingesetzt. Emissionen aus Prozessen, die noch nicht klimaneutral gestaltet werden können, werden durch Umwelt- und Projektinvestitionen, die nach höchsten Standards zertifiziert sind, ausgeglichen. „Die Bestnote beim Green-NCAP-Umwelttest für den CUPRA Born ist für uns eine klare Bestätigung der innovativ-nachhaltigen Strategie, die wir mit der spanischen Challenger-Brand verfolgen“, sagt Bernhard Bauer, Geschäftsführer von SEAT Deutschland.

Ihr CUPRA Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich den voll elektrischen CUPRA Born anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für weitere SEAT und CUPRA Modelle an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland.

Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.



Landprodukte Heinersdorf
Handels- und Produktionsgesellschaft mbH

Enten u. Gänse aus Freilandhaltung

„natürlich – aus unserer Region“



Gewicht ca. 3,0 bis 4,5 kg
(geschlachtet und verpackt)

Ente: 13,00 € je kg/ab 20 Stück 12,00 € je kg
Gans: 15,00 € je kg/ab 20 Stück 14,00 € je kg

Um Vorbestellung wird gebeten
Tel.: 033432-571, Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@landprodukte-heinersdorf.de

Verkauf: Mo., 12.12.2022, 15.00 – 17.00 Uhr

Jahnsfelder Straße 1
15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Die Leistung stimmt!
Böhmer
Autohaus

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

e-Mail Adresse: Amt-Odervorland@t-online.de
 Internet-Adresse: www.amt-odervorland.de
 Telefon: 033607/897-0 Fax: 033607/ 897-99

Zentrale 897-0
 Amtsdirektorin Marlen Rost 897-10

Stabsstelle

Sekretariat Andrea Miethe 897-11
 Claudia Hildebrand 897-15
 Personal Nicole Ehlers 897-57
 Fördermittel/Vergabe Kathleen Ernst 897-66
 Wirtschaftsförderung/Tourismus Christiane Förster 897-32

Amt 1 – Finanzverwaltung

Amtsleiterin Helen Feichtinger 897-40
 Kämmeri Marc Steinkraus 897-34
 n. n. 897-43
 897-49
 Barbara Fadranski 897-52
 EDV Lars Neitzke 897-26
 Ingo Dreier 897-21
 Steuern Astrid Pfau 897-44
 Carolin Elsholz 897-42
 Kasse Manuela Molter 897-35
 Marion Kaul 897-41
 Controlling Janin Kalisch 897-36
 Archiv Sandra Veckenstedt 897-54

Amt 2 – Bau-/Ordnungsamt

Amtsleiter Ron Gollin 897-50
 Bauamt Silvana Jahnke 897-45
 n. n. 897-56
 Hilmar Kussatz 897-25
 Cindy Miethke 897-59
 Hans-Christian Trapp 897-62
 Uta Schulz 897-65
 Liegenschaften Candy Thieme 897-47
 Paul Günther 897-64
 Ordnungsamt/Feuerwehr Torsten Reichard 897-53
 Alexander Possin 897-58
 Ordnungsamt Ramona Opitz 897-51
 Anika Püschel 897-29
 Daniel Roth 897-60
 Gebäudemanagement/ Daniela Jänichen 897-48
 Wohnungsverwaltung Niko Müller 897-67

Amt 3 – Hauptamt

Amtsleiterin Mariana Maschke 897-20
 Einwohnermelde-/Gewerbeamt Cornelia Wolf 897-23
 Nasco Todorow 897-33
 Standesamt Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Senioren Susann Boeck 897-22
 Viola Pelz 897-28
 Kita/Schule/Vereine Susann Boeck 897-22
 Mandy Labahn 897-31
 Friedhofsverwaltung Kerstin Kaul 897-24
 Mandy Siebke-Morgenstern 897-30
 Innere Verwaltung Brigitte Teske 897-27

Außenstelle Steinhöfel

Zentrale 033636/41010
 e-Mail Adresse: info-steinhoefel@amt-odervorland.de
 Amtsdirektorin Marlen Rost 41011
 Einwohnermelde- 41015
 Gewerbeamt
 Standesamt/
 Friedhofsverwaltung 41016
 Ordnungsamt 41020
 Kasse/ Kämmeri 41027

Grundschule Briesen

Internet-Adresse: www.schulebriesen.de
 kommissarische Schulleiterin
 Karina Fritsch 596 70
 komm. stellvertr. Schulleiter
 Rainer Wetzke 596 70
 Bibliothek Dagmar Eisermann 596 72

Grundschule Heinersdorf

Internet-Adresse: www.grundschule-heinersdorf.de
 Schulleiterin: Andrea Hartwig 033432 8848

Sporthalle des Amtes Odervorland

Hallenwart 033607/50 85

Oberschule Briesen der FAW gGmbH

staatl. anerkannte Ersatzschule
 E-Mail-Adresse os-briesen@fawz.de
 Internet-Adresse: www.oberschule-briesen.de
 Internet-Adresse: www.fawz.de
 Schulleiterin Kathrin Koch 033607/591 425
 Sekretariat Katrin Beeking 033607/591 425

Kindertagesstätten

Kita „Löwenzahn“, Berkenbrück 033634/277
 Kita „Kinderrabatz“, Briesen 033607/59713
 Hort Briesen 033607/597921
 Kita „Zwergenstübchen“, OT Falkenberg 033607/230
 Kita „Abenteuerland“ Pillgram 033608/213
 Kindertagespflege „Storchennest“ 033635/26059
 0160/97717979

Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde 033637/218
 Kita „Die pfiffigen Kobolde“ Heinersdorf 033432/747225
 Kita „Benjamin Blümchen“ Arensdorf 033635/209
 Kita „Kleine Naturfreunde“ Neuendorf i. S. 03361/340947

Projekt "Pflege im OderVorland"

Anke Gersmann 01525 4824561
 Elke Sack 01525 4823028

Gemeinde- und Vereinshaus Briesen

033607/59819

ehrenamtl. Bürgermeister/in u. Ortsvorsteher/innen

Berkenbrück Andy Brümmer 0172 3128773
Briesen (Mark) Jörg Bredow 0178 6288000
 j.bredow@elektro-bredow.de
 OT Alt Madlitz Reiner Müller 0162 6499187
 OT Biegen Björn Haenecke 0174 9490854
 OT Briesen (Mark) Bodo Blume 033607 5031
 OT Falkenberg Andreas Püschel 033607 222
 OT Wilmersdorf René Schumann 0172 9388433

Jacobsdorf

Peter Stumm 033608 3027
 Ortsteil Jacobsdorf Eckhard Strobel 03360849028
 Ortsteil Petersdorf Thomas Kahl 033608 49910
 Ortsteil Pillgram Sven Lippold 033608 497474
 Ortsteil Sieversdorf Heike Hoffmann 015203454123

Steinhöfel

Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Arensdorf Dirk Simon 0152 09454741
 Ortsteil Beerfelde Horst Wittig 0171 3188132
 Ortsteil Buchholz Daniel Wehking 0173 2433694
 Ortsteil Demnitz Olaf Bartsch 033636 5063
 Ortsteil Gölsdorf Jeanette Mietzelfeld 0176 43550487
 Ortsteil Hasenfelde Ditmar Gatzmaga 0172 4191524
 Ortsteil Heinersdorf Jane Gersdorf 0174 5471960
 Ortsteil Jänickendorf Stefanie Frank 0162 1054856
 Ortsteil Neuendorf i. S. Norbert Schreiter 03361 345084
 Ortsteil Schönfelde Stephanie Wollburg 0152 01499891
 Ortsteil Steinhöfel Claudia Simon 0173 1826288
 Ortsteil Tempelberg Dr. Christel Fielau 033432 71340

AWF

0162 9748761

Ortswehrführer im Amt Odervorland

Alt Madlitz Andy Witczek 0171 9758975
 Biegen Siegfried Gasa 033608 3173
 Berkenbrück Marcel Erben 0162 9748761
 Briesen Christian Marschallek 0172 7273967

Falkenberg A. v. Alvensleben 033607 414
 Jacobsdorf kommiss. Marcel Prügel 0171 8302402
 (Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)
 Sieversdorf Maik Hepke 0173 6049725
 Wilmersdorf Jörg Bredow 033635 3138
 Arensdorf Robert Steindamm 0162 2319752
 Beerfelde/Jänickendorf Erik Naumann 0162 1872938
 Buchholz Tom Mittenzwei 0173 2317341
 Demnitz Uwe Drawitz 01590 1605795
 Hasenfelde Mario Thiemann 0173 7464642
 Heinersdorf Oliver Wegener 0162 9825864
 Neuendorf i. S. Andreas Fleming 0171 2051897
 Schönfelde André Wollburg 0172 3845419
 Steinhöfel Karsten Wende 0176 22632018
 Tempelberg Carsten Jensch

Redaktion Odervorland-Kurier

033606/70299
 Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag 033606/70299
 FWA 0335/55869335

Zweckverband Wasserversorgung
 u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde 03361/596590
 e.dis AG 03361/7332333
 Störungsstelle 03361/7773111
 EWE Gasversorgung 03361/776234
 EWE nach Geschäftsschluss 0180/2314231
 Telefonseelsorge 0800/1110111
 -rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei 0800/1110222

SPRECHZEITEN**Öffnungszeiten des Amtes Odervorland****Hauptsitz Briesen (Mark) und Außenstelle Steinhöfel**

Montag, Mittwoch, Freitag: Termine nach Vereinbarung
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Die Sprechstunde der Schiedsstelle findet nach erfolgter Terminvereinbarung in den Räumen der Amtsverwaltung Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark) statt.

E-Mail-Kontakt: schiedsstelle@amt-odervorland.de

Telefon: 033607 – 897 20/10

Fax: 033607 – 897 99

Postanschrift: Schiedsstelle
 Amt Odervorland
 Bahnhofstraße 3, 15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten der Schiedsstelle Steinhöfel

Bitte vereinbaren Sie im Bedarfsfall individuelle Sprechzeiten und Termine mit den Schiedspersonen.

Gesine Zastrow-Simon 033635/26126

E-Mail: gesine.zastrow@gmail.com 01520/ 8518869

Ilona Kramp 033636/5459

E-Mail: kramp999@aol.com

Sprechstunde der ehrenamtlichen Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel

Zurzeit findet keine Sprechstunde der ehrenamtlichen

Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel statt. Bei

Bedarf melden Sie sich bitte telefonisch unter

0173 1826288.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Arensdorf

Zurzeit findet keine Sprechstunde des Ortsvorstehers

D. Simon statt. Bei Bedarf melden Sie sich bitte tele-

fonisch unter 0152 09454741.

Sprechstunde des Ortsvorstehers Beerfelde

Zurzeit findet keine Sprechstunde statt. Bei Bedarf

melden Sie sich bitte an den Werktagen telefonisch

unter 0171 3188132.

NOTRUF	TIERÄRZTE	KINDER UND JUGENDLICHE
über Notruf 112 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361 / 306062 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de	Briesen (Mark): Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322 Jacobsdorf: Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249 Sieversdorf: Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203 Steinhöfel OT Heinersdorf: Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1 Apotheke Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233 Krankentransporte/Ärztbereitschaft Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737 0335/19222 Angaben ohne Gewähr!	Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 – 18.00 Uhr Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg Steinhöfel: auf Nachfrage Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel Kontakt: Jugendkordinatorin Marzena Bocianska-Höpfner, 0174 917 61 48 Eltern-Kind-Zentrum Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00 Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00 Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00 Kontakt JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde: Frau Schultz: 01525 259 44 01 Eltern-Kind-Zentrum: Frau Zilz: 0174 917 70 46
POLIZEI	NOTDIENSTE	BIBLIOTHEKEN
Polizei Notruf: 110 Telefon (Briesen): 033607/438 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239	Die Linden-Apotheke Briesen (Mark) ist im Monat Dezember von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am 04.12.2022, 17.12.2022, 30.12.2022	Bibliothek Briesen: Di. 13.00 – 18.00 Uhr Do. 7.00 – 12.00 Uhr Bibliothek Heinersdorf: Mo. 14.30 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 11.30 Uhr Lesecafé Heinersdorf: nur in den Ferien Mo. 15.00 – 17.00 Uhr Fahrbibliothek des Landkreises Oder-Spree: Berkenbrück: 06.12.2022 von 14:30 bis 15:00 Uhr Parkplatz nahe Forststraße Falkenberg: 06.12.2022 von 15:15 bis 15:45 Uhr Kirche Dorfstraße Wilmsdorf: 06.12.2022 von 16:00 bis 16:30 Uhr Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr Sieversdorf: 20.12.2022 von 15:00 bis 15:30 Uhr Gartenstraße an der Feuerwehr Jacobsdorf: 20.12.2022 von 15:45 bis 16:15 Uhr Dorfstraße 4/5 Pillgram: 20.12.2022 von 16:30 bis 17:00 Uhr Schulstraße/Spielplatz Biegen: 20.12.2022 von 17:15 bis 17:45 Uhr Pillgramer Straße 1 Hasenfelde: 06.12.2022 von 17:00 bis 17:30 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle Steinhöfel: 06.12.2022 von 17:45 bis 18:30 Uhr Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle
ÄRZTE	FRAUEN IN NOT	KINDER UND JUGENDLICHE
Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark): Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jörn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin Müllroser Str. 46, Tel 033607 310 Steinhöfel: Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206 Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel Dr. med. Bettina Scheerer Tel.: 033432 8837 Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf Hebamme Briesen (Mark) Anne Teichmann Tel. 0170 9794740 Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark) Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01805/58 22 23 800 Ärztlicher Notdienst Tel. 116117 Zahnärzte Berkenbrück: Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17 Briesen (Mark): Dr. med. dent. Frank Fuhrmann Zahnarzt Carsten Fuhrmann Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46 Heinersdorf: Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf Physiotherapie Briesen (Mark): Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46 Pflegedienste DRK-Sozialstation Spree kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349 Evangelisches Pflegeheim Pillgram: Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890	Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361	Kinder- und Jugendtelefon Die Nummer gegen Kummer Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr Kindernotruf: Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr Kinder- und Jugendnotdienst: Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073 Jugendkordinatorin der Gemeinde Steinhöfel Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark) Kordinatorin: Susan Heinze Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark) 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr) elkize.briesen@awo-fuewa.de Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung: Arendorf: auf Nachfrage Beerfelde: montags – donnerstags, 14.00 – 18.00 Uhr Buchholz: dienstags, 12.00 – 18.00 Uhr Demnitz: auf Nachfrage Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzfeld Hasenfelde: Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr Heinersdorf: montags 12.00 – 18.00 Uhr mittwochs 12.00 – 18.00 Uhr donnerstags 12.00 – 18.00 Uhr Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Dezember, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Briesen (Mark)

am 10.12.	Anneliese Schaldach	zum 80.
am 14.12.	Georg Kaiser	zum 85.
am 16.12.	Ferdinand Przygotzky	zum 75.
am 26.12.	Joachim Walter Willi Dreifke	zum 70.
am 28.12.	Günter Wegner	zum 80.

Briesen (Mark), OT Alt Madlitz

am 19.12.	Heino Dochow	zum 70.
-----------	--------------	---------

Briesen (Mark), OT Wilmersdorf

am 29.12.	Ursula Schmalz	zum 80.
-----------	----------------	---------

Jacobsdorf, OT Pillgram

am 09.12.	Eveline Babst	zum 80.
am 10.12.	Annemarie Schmidt	zum 98.
am 16.12.	Christiane Weidhaas	zum 90.
am 19.12.	Brigitte Dunst	zum 80.

Steinhöfel, OT Beerfelde

am 17.12.	Christel Hohnstädter	zum 85.
am 21.12.	Hermann Engel	zum 97.

Steinhöfel, OT Buchholz

am 03.12.	Christa Schmidtke	zum 85.
am 23.12.	Anita Vetterlein	zum 85.

Steinhöfel, OT Demnitz

am 20.12.	Hildegard Geithe	zum 80.
-----------	------------------	---------

Steinhöfel, OT Gölsdorf

am 22.12.	Felix Dräger	zum 90.
-----------	--------------	---------

am 27.12.	Heiko Brudlo	zum 75.
am 30.12.	Dr. Dietrich Ewald	zum 70.

Steinhöfel, OT Hasenfelde

am 12.12.	Werner Heckmann	zum 75.
-----------	-----------------	---------

Steinhöfel, OT Heinersdorf

am 03.12.	Hildegard Feustel	zum 85.
am 22.12.	Jürgen Schübler	zum 80.
am 27.12.	Bärbel Fenger	zum 70.

Steinhöfel, OT Neuendorf im Sande

am 28.12.	Karin Bries	zum 80.
-----------	-------------	---------

Steinhöfel, OT Steinhöfel

am 24.12.	Christine Wrzask	zum 75.
-----------	------------------	---------

Steinhöfel, OT Tempelberg

am 13.12.	Gertraud Zeise	zum 80.
am 14.12.	Hartmut Herter	zum 70.
am 24.12.	Manfred Tschanz	zum 80.
am 28.12.	Herbert Krebs	zum 70.
am 29.12.	Maria Schneider	zum 85.

Auszug aus dem Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:
(5) Die betroffene Person hat das Recht, der Übermittlung ihrer Daten nach den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen; hierauf ist bei der Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.



SITZUNGSKALENDER

Hauptausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 01.12.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Hauptausschusssitzung statt.

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am
Montag, dem 05.12.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am
Mittwoch, dem 07.12.2022, um 18.30 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 08.12.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am
Dienstag, dem 13.12.2022, um 18.00 Uhr
die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am
Donnerstag, dem 15.12.2022, um 18.00 Uhr

die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am
Dienstag, dem 06.12.2022, um 18.00 Uhr in Pillgram
Mittwoch, dem 07.12.2022, um 18.00 Uhr in Biegen
die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost
Amtdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Sonntag, den 04.12.2022

9.00 Uhr Gottesdienst in Treplin
10.30 Uhr Familien-Gottesdienst in Jacobsdorf

Dienstag, den 06.12.2022

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Briesen (Mark)

Donnerstag, den 08.12.2022

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Jacobsdorf und Pillgram

Sonntag, den 11.12.2022

14.00 Uhr Advents-Gottesdienst in Wilmersdorf,
anschließend Kaffee-Trinken

Mittwoch, den 14.12.2022

18.00 Uhr Abendandacht in Alt Madlitz

Donnerstag, den 15.12.2022

14.00 Uhr Frauen-/Seniorenkreis in Arensdorf

Sonntag, den 18.12.2022

9.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf
10.30 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)
10.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf

Sonntag, den 24.12.2022

14.00 Uhr Gottesdienst in Treplin
14.30 Uhr Gottesdienst in Petersdorf
15.00 Uhr Gottesdienst in Arensdorf, mit Bläsern
15.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Pillgram
16.00 Uhr Gottesdienst in Jacobsdorf
16.00 Uhr Gottesdienst in Sieversdorf
16.30 Uhr Gottesdienst in Alt Madlitz
17.00 Uhr Gottesdienst mit weihnachtl. Anspiel in Wilmersdorf
17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in Biegen
17.00 Uhr Gottesdienst in Briesen (Mark)

Montag, den 26.12.2022

10.30 Uhr Regional-Gottesdienst in Biegen

Sonntag, den 31.12.2022

16.00 Uhr Musikalische Andacht zum Jahresausklang
in Sieversdorf

**Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf,
Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg,
Demenitz, Berkenbrück und Buchholz:**
PfarrerIn Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Haupt-
straße 34, Ortsteil Heinersdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Tel: 0176 683 924 46 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa: kevin.jessa@gemeinsam.ekko.de / Tel. 0151 587 087 86
Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Kontakt für das Evangelische Pfarramt Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf

Diakonin Kristin von Campenhausen, Hauptstraße 26, 15236 Jacobsdorf
Tel. 0152 38056445, E-Mail: kristin.von.campenhausen@ekkos.de oder 033608 290,
E-Mail: pfarramt@kirche-biegen.de

► Gemeinde Steinhöfel

Ernennung neuer Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde Steinhöfel

Da zwei Mitglieder des Seniorenbeirates nicht mehr mitwirken, war es notwendig, neue Mitglieder für die Seniorenarbeit zu gewinnen.

Im Sozialausschuss am 30.08.2022 wurde durch die jeweiligen Ortsvorsteherinnen der Ortsteile Steinhöfel und Heinersdorf mitgeteilt, dass der Ortsbeirat Steinhöfel Frau Heidi Prüfer und der Ortsbeirat Heinersdorf Frau Anke Gersmann für den Seniorenbeirat vorschlägt.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 12.10.2022 die vorab benannten Bürger bestätigt.

Wir begrüßen recht herzlich die neuen Seniorenbeiratsmitglieder und hoffen auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Herbstkonzert in der Gemeinde Steinhöfel

Am 29. Oktober fand in diesem Jahr das Herbstkonzert in der Arensdorfer Kirche statt.

Es war ein voller Erfolg und hat den wie immer zahlreichen Gästen viel Freude bereitet. Musikalisch haben den Nachmittag



der Shanty-Chor Steinhöfel und als Überraschungsgäste Bärbel Denzer aus Gölsdorf mit ihrer Nichte Ida gestaltet.

Im herbstlich geschmückten Dorfgemeinschaftshaus waren nach dem Konzert alle zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen eingeladen.



Ein Danke auch an den Seniorenbeirat um Renate Kliems und dem unterstützenden Team aus Arensdorf, die diesen Nachmittag zu einem Höhepunkt im Jahr haben werden lassen.

Renate Ulm



MEINE LEISTUNGEN:

- VERKAUF VON BRENNHOLZ,
- BAUMFÄLLUNGEN,
- ENTFERNUNG TROCKENER ÄSTE
- BESEITIGUNG VON STURMSCHÄDEN,
- ABTRAGEN VON BÄUMEN,
- WURZELN FRÄSEN,
- MONTAGEN
- HAUSMEISTERSERVICE
- PFLASTERARBEITEN

Enrico Schenk

Fischerstraße 8
15299 Müllrose
Tel. 0157 81928934
info@brennholz-muellrose.de

BRENNHOLZ & BAUMFÄLLUNGEN
SCHENK

Angebot!
Kaminholz Laubholz-Mix
im 12,5 dm³ Netz
Nur 3,50 €

WWW.BAUMFAELLUNGEN-MUELLROSE.DE

► **Gemeinde Steinhöfel**

Öffentliche Bekanntmachung

**Anmeldung der Schulanfänger
Gemeinde Steinhöfel**

**(Ortsteile Beerfelde, Buchholz, Jänickendorf,
Schönfelde, Gölsdorf, Neuendorf im Sande)
zum Schuljahr 2023/2024**



Auf der Grundlage der §§ 37, 50, 51, 106 des Brandenburgischen Schulgesetzes (**BbgSchulG**) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl.1/02, [Nr. 08], S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. April 2022 (GVBl.1/22, [Nr. 7]), dem § 4 der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule (**Grundschulverordnung-GV**) vom 02. August 2007 (GVBl.11/07, [Nr. 16], S.190), zuletzt geändert durch Verordnung vom 25. Juli 2018 (GVBl.11/18, [Nr. 48]) und der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree vom 10.12.2020 erfolgt:

bis **28.02.2023** die Anmeldung der Schulanfänger zum Schuljahr 2023/2024. Die Schulpflicht beginnt für die Kinder, die bis zum 30. September 2023 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Die Anmeldung erfolgt auf der Grundlage der in der Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Fürstenwalde/Spree festgelegten Schulbezirke durch einen Erziehungsberechtigten an der örtlich zuständigen Grundschule.

Grundschule	Anmeldung/ Aufnahmegespräch
Sigmund-Jähn-Grundschule Wladislaw-Wolkow-Straße 36, 15517 Fürstenwalde/ Spree, Telefon 03361 32138	„Die Suche nach den kleinen Sternen“ 16. und 17.01.2023 23. und 24.01.2023
Sonnengrundschule Trebuser Straße 46 15517 Fürstenwalde/Spree, Telefon 03361 2191	28. und 29.11.2022 16.12.2022 10.01., 11.01. und 12.01.2023

Die Eltern haben ihr schulpflichtiges Kind zum Termin in der Schule persönlich vorzustellen. Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes, die Teilnahmebestätigung an der Sprachstandsfeststellung oder Kopie des Betreuungsvertrages bei Besuch einer Kindertagesstätte außerhalb des Landes Brandenburg, gegebenenfalls die Erklärung zur Teilnahme an einem Sprachförderkurs und gegebenenfalls die Teilnahmebestätigung an einer sprachtherapeutischen Behandlung mitzubringen.

Im Rahmen der Vorgaben des Schulträgers und der Schulbehörden entscheidet nach § 50 Abs.1 BbgSchulG die Schulleiterin bzw. der Schulleiter über die Aufnahme in die Schule. Eine Entscheidung zur Aufnahme treffen die Schulleiterin bzw. der Schulleiter erst nach der Genehmigung der Klassenbildung durch das Staatliche Schulamt.

Fürstenwalde, 12.10.22

Matthias Rudolph
Bürgermeister



Information für Vereine und Organisationen

Für das Haushaltsjahr 2023 haben Vereine und Organisationen die Möglichkeit, Anträge auf finanzielle Unterstützung zu Ehren bei Jubiläen oder Projektförderung in der Gemeinde Steinhöfel zu stellen.

Um bei der Vergabe der beschränkten Mittel Berücksichtigung zu finden, müssen die **Anträge bis spätestens zum 31.12.2022** bei der Gemeinde Steinhöfel eingereicht werden.

► **Jugend**

**Tolle Verabredungen, frische Luft
und viel Grusel ...**

... so waren unsere Herbstferien in der Gemeinde Steinhöfel. Angefangen haben sie in diesem Jahr mit einem erfolgreichen Jugendtag in Heinersdorf – dazu mehr im separaten Artikel. Vom fleißigen Jugendtag ging es am Montag nach Jänickendorf in die Kreativwerkstatt. Es wurde sehr herbstlich. Ob bunte Blätter, Holzfiguren, Kränze – die Mädchen und Jungen haben einzigartige Herbstwerke gezaubert. Und wer nicht genug davon



hatte, konnte sich in der nahen Gegend umschauen und von den Naturschätzen schöpfen. Ganz überraschend fand ganz zum Schluss eine Mini-Modenschow statt. Der Gehweg vor dem Gemeindehaus wurde zu einem fast professionellen Catwalk. Am Folgetag standen dafür festes Schuhwerk und ordentliches Lunchpaket hoch im Kurs. Eine Wanderung in der Region war mehr als nur ein Laufen. Viele Gespräche, viel Lachen, zwischendurch Joggen und leckere Pausen. Ein paar Regentropfen konnten keinen davon abhalten, die Natur genau zu betrachten und schnell zu googlen, was für Pflanzen man vor sich hat; was hat sie für Eigenschaften, wofür ist sie gut oder eben gar nicht. Den Mittwoch haben wir erneut in Heinersdorf verbracht. Grusel-Make up war angesagt und es wurde zwar etwas gruselig, aber vor allem sehr schön. Nicht nur das Schminken, sondern auch das gemeinsame Spielen hat viel Spaß gemacht. Der Donnerstag war sehr fleißig. In Beerfelde startete das Gartenprojekt. Damit man aber alles so umsetzen kann, wie man sich wünscht, war vorerst viel Arbeit angesagt. Respekt vor allen, die an dem Tag gehol-



fen haben. Zugleich wurde in Neuendorf im Sande ordentlich gekocht, denn am nächsten Tag ... ging es los mit Halloween. In Beerfelde, Hasenfelde und Neuendorf im Sande wurden zuerst die mitgebrachten Kürbisse geschnitzt, dann wurde es nur noch gruselig. Die passend dekorierten Jugendclubs und Höfe luden zu Halloweenpartys ein.



Eine ganz tolle Atmosphäre und viele gute Erinnerungen, die am Ende der Woche mit nach Hause genommen werden konnten.

Das Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel

Neue Freunde im Eltern-Kind-Zentrum 😊

Hallo, ich bin Eule Eulalie und gemeinsam mit einigen neuen Freunden ziehe ich in die Zentralstelle des Steinhöfeler Eltern-Kind-Zentrums in Beerfelde ein! Meine Freundin Schildkröte, der kleine Patient Erwin, die Zauberraupe und ich laden zum gemeinsamen Spielen und Entdecken ein!

Wir treffen uns wie immer von Dienstag bis Freitag in Beerfelde, von 9.00 bis 12.00 Uhr. Wer Interesse an Gemeinschaft und Austausch hat oder auch einen Rat sucht, ist hier herzlich willkommen.

Sollte der Wunsch bestehen, in weiteren OT der Gemeinde ein Angebot für Eltern mit Kleinkindern zu organisieren, steht die Leiterin des ElKiZe beratend zur Seite.

Liebe Kinder und Eltern,
ich freue mich auf EUCH,
ich habe so viel zu erzählen ...

Eure Eulalie :)

Leiterin
Eltern-Kind-Zentrum:
Grit Zilz 01749177046



Jugendtag

Spannender und produktiver Austausch zum Auftakt der Herbstferien zwischen Jugendlichen, Jugendarbeiterinnen und Ortsbeirat in Heinersdorf. Nach einem „Speed Dating“, dem Sammeln von Wünschen und einem „Nägel mit Köpfen machen“ gab es am Ende eine Ergebnisliste, die sich sehen lassen kann. Es starten:

- * Absprachen zur selbstverantwortlichen (und begrenzten) Nutzung des Jugendclubs Heinersdorf
- * Gespräche zu einer Chill-Ecke für Jugendliche auf dem Dorfanger Heinersdorf
- * drei Jugendliche erklären sich bereit, Verantwortung zu übernehmen, und absolvieren in den Winterferien 2023 eine Jugandleiterschulung.



Danke an den Ortsbeirat Heinersdorf für die kulinarische Versorgung und für die offenen Ohren!

Das Jugendarbeitsteam der Gemeinde Steinhöfel



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden

Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf

Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr

Mi/Fr 7 - 13 Uhr



HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt.
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de



Spezial-, Industrie- u.



KFZ-Schmierstoffe



Heizöl Premium Plus



Dieselmotoren



Kraftstoffe



Tankanlagen



Schmiertechnik



Hydraulikservice

www.brandol.de

► Jugend



Das Team der Jugendarbeit der Gemeinde Steinhöfel sowie das Eltern-Kind-Zentrum der Gemeinde Steinhöfel wünschen allen Kindern und Jugendlichen, allen Eltern und Großeltern, allen Helfern und ehrenamtlichen Akteuren eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2023. Wir danken Euch allen für die gemeinsame Zeit im vergangenen Jahr und wünschen beste Gesundheit bis zu unserem baldigen Treffen im Januar!

Christa, Gabi, Grit, Jenny, Marzena

Jugendclub Beerfelde sagt Danke

In der heutigen Zeit, wo wir jeden Groschen dreimal umdrehen müssen, ist es nicht selbstverständlich, dass Menschen auf uns zu kommen und fragen, was sich die Kinder und Jugendlichen gerne wünschen oder wie man uns mit Sachspenden unterstützen kann. Umso mehr freue ich mich dann doch, wenn ich so einige



kleine Wünsche erfüllen kann und das nur mit Hilfe von Unternehmen/Firmen, die ein **Herz** für Kinder und Jugendliche haben. Hiermit bedanken wir uns mit einem riesengroßen Lächeln bei der **Firma CALOX** aus Fürstenwalde sowie dem **Sport Camp Ralf Tischler**. Ihr seid einfach toll und wenn wir Orden vergeben könnten, würde in eurem Unternehmen ein ganz großer hängen.

Danke auch an Jens Rosner und seine Truppe. Ihr hegt und pflegt das Gelände, ihr habt für einen neuen Farbanstrich an vielen Elementen unseres Spielplatzes gesorgt; unzählige Tonnen Sand gekarrt, damit die Kleinen wieder ordentlich buddeln können und und und.

Danke auch an unseren Ortsvorsteher H. Wittig, er hat immer ein offenes Ohr für uns.

Danke - Euer Jugendclub Beerfelde
Leiterin Grit Zilz

Gespentstisches Treiben in Tempelberg!

Auch in Tempelberg gibt es mittlerweile die liebgewonene Tradition, Halloween mit den Kindern zu feiern.

Dank Unterstützung der Feuerwehr, die uns hierfür ihre Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, treffen wir uns dort alljährlich, um den Halloweentag gemeinsam zu verbringen.

Da das Wetter in diesem Jahr uns die Möglichkeit bot, schnitzten wir draußen unsere Kürbisse und bastelten allerlei Gruseligkeiten. Stärken konnten wir uns währenddessen an unserem reich gedeckten Gruselbuffet bei Muffins und anderen Köstlichkeiten, die von den Eltern beigesteuert wurden.

Wer wollte, wurde von Denise und Vanessa noch geschminkt und schrecklich kostümiert starteten wir gegen 16.30 Uhr unseren Beutezug durchs Dorf.

Wir möchten allen Tempelbergern danken, die uns hier reichlich mit Süßigkeiten versorgten.

Am Dorfende wurden wir dann von der Feuerwehr eingesammelt und wieder zurückgebracht, um am Grill bzw. Lagerfeuer den



Abend bei einer Bratwurst und Punsch ausklingen zu lassen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Einen kleinen bitteren Beigeschmack hatte in diesem Jahr unser Umzug allerdings, da der Halloweentourismus in Tempelberg Einzug hielt. So war eine große Gruppe von Nichttempelbergern (wohl sogar aus Frankfurt) unterwegs, die, die für unsere Kinder vor den Grundstücken bereit gestellten Süßigkeitenstationen, leerräumten. Darauf angesprochen, zeigten sich die Erwachsenen der Gruppe sehr uneinsichtig. Hier werden wir für das nächste Jahr wohl eine Lösung finden müssen.

Im Namen des Ortsbeirates Tempelberg
Sabrina Nickel



SCHLAUBETAL S DRUCK
Kühl OHG
Mixdorf Str. 1 • 15299 Müllrose

Inserat für Ihre Kunden!
(Oder vorland-Kurier)

66,- Euro zzgl. MwSt. **in Farbe!**
(1spaltig/60 mm)
info@druckereikuehl.de

Telefon
033606 70299

www.druckereikuehl.de

► Beerfelde



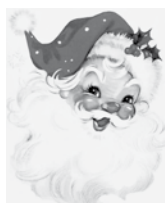
Beerfelder Lesestübchen

vorbehaltlich der aktuellen Lage zur Corona-Situation:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bleiben Sie lesehungrig.



Liebe Seniorinnen und Senioren, Ruheständlerinnen und Ruheständler sowie Interessierte ab 60 Jahren aus Beerfelde,

unsere traditionelle

Weihnachtsfeier

findet am **Mittwoch, dem 14. Dezember 2022**
Beginn: 15.00 Uhr
im Beerfelder Freizeitzentrum
„Am Barschpfuhl“

statt.

Dazu laden wir Sie alle recht herzlich ein und würden uns über Ihre zahlreiche Teilnahme freuen.

In vorweihnachtlicher Atmosphäre wollen wir gemeinsam den Nachmittag und Abend verbringen.

Bei Kaffee, Kuchen, Getränken und einem Abendessen werden uns am Nachmittag die Kinder der Kita „Glücksbärchen“ Beerfelde mit einem vorweihnachtlichen Programm unterhalten.

Wer von zu Hause abgeholt werden möchte – bitte bei der Anmeldung vermerken.

Der Rücktransport ist in bekannter Weise abgesichert.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Horst Wittig

Ortsvorsteher Beerfelde

Christa Rochlitz

Seniorenbeauftragte Beerfelde

Zwecks Planung und Bestellung benötige ich Ihre verbindliche Anmeldung **bis zum 05.12.2022, die bitte beim Ortsvorsteher zu Hause abzugeben ist.**

Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.

bitte **bis zum 05.12.2022 abgeben:**

Teilnahmebestätigung zur Weihnachtsfeier am 14.12.2022 in Beerfelde

Name, Vorname: _____

Anzahl der Personen: _____

Hintransport wird für _____ Personen ab 14.00 Uhr benötigt.

Rücktransport wird für _____ Personen benötigt.

10. Beerfelder Weihnachtsmarkt

3. Dezember 2022
15.00 - 20.00 Uhr
Freizeitzentrum Am Barschpfuhl

Märchenelf
Bastelecke

Weihnachtsmann*
diverse Stände mit Angeboten

Grünkohl mit Knacker
Grillwurst / Bratkartoffeln
Soljanka

Kaffee und Kakao
Schokoäpfel / Waffeln
Glühwein / Kinderpunsch
Das Mitbringen eigener Thermobecher wird begrüßt

Änderungen vorbehalten!

Unter Einhaltung aller geltenden Vorschriften zur Eindämmung der Corona- Pandemie.

Der Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft e.V. und das Weihnachtsmarkt - Team laden Sie herzlich ein und wünschen Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

► Hasenfelde



Seniorenweihnachtsfeier in Hasenfelde



Hiermit laden wir alle Senioren zu unserer Weihnachtsfeier **im Gemeindehaus Hasenfelde** ein.

Wann: **Mittwoch, 7. Dezember 2022 ab 14 Uhr**

Für gute Unterhaltung ist gesorgt.

Wir freuen uns über zahlreiche Besucher.

Seniorenbeauftragte Sylvia Meikies

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

► **Hasenfelde**



**Der Freundeskreis
KULTUR - KIRCHE - HASENFELDE e.V.**
lädt ein:



Musikalisches und Literarisches zur Weihnacht

dargeboten von
Winfried und Birgit Nowak Gesang und Orgel
Lesung Martin Haupt

**Am 2. Advent,
am 4. Dezember 2022
um 15.00 Uhr
in der Kirche zu Hasenfelde**

Eintritt frei - um Spenden wird gebeten.
Herzliche Einladung nach dem Konzert zu Kaffee und Kuchen.

schon zahlreich anstanden. An zähnefletschenden Kürbissen vorbei, durch das ins Haus gewehte Laub, konnte einer der vielen Hexen des Hauses ein Besuch abgestattet werden - auf ein paar Spinnenbeine oder gebrauten Trank. Wer sich durch den langen, dunklen Gang getraut hatte, landete in der Warthalle des Bahnhofs „Märkisch Nir-



gendwo“. Die ein oder andere Gestalt wartete dort schon einige Zeit auf den Bus, der nie kam. Im Laufe der Jahre hatten sich dichte Spinnweben gebildet, die Partyräume waren verlassen, seltsame Tiere vertrieben sich noch immer die Zeit mit Pokern, Lampenschirme entwickelten ihr Eigenleben und so manch wirre Person wandelte durch die langen Flure.



Wer es wagte, das hungrige Monster mit Erdnüssen zu füttern, bekam von ihm Erdnussriegel als Dank zurück. Durch einen engen roten Gang gelangten die Grusellwilligen ins zweite Stockwerk, wo es in vielen, wunderlichen Räumen Kräuterhexen, miteinander ringende Katzen in der Bar, sich bewegende Kartons und wackeligen Boden zu umgehen galt. Doch zu guter Letzt warteten auch hier die Süßigkeiten inklusive Zuckerwatte! Den Abschluss krönte die Monsterband, zu der der ganze Saal in Kostüm einen schrägen Walzer tanzte.

Die Multimedia-Künstlerin Heidi Vargensdotter aus Waldsiedersdorf hatte die Installation im Rahmen einer Residenz intensiv vorangebracht. Das Halloween-Haus war Teil des mehrjährigen Projekts „DoK 15518“, das verschiedene Formen von Dorfkunst in Kooperation der Vereine Haus des Wandels e.V., Zusane e.V. aus Neuendorf im Sande und LandKunstLeben e.V. aus Buchholz/Steinhöfel entwickelt. Auch nächstes Jahr geht es weiter! Gefördert wird das Projekt als Teil der „kulturellen Ankerpunkte“ vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. So konnten wir kostenlosen Eintritt ermöglichen, was uns sehr gefreut hat. Danke an all die 200 Gestalten, groß und klein, die sich gemeinsam mit uns gegruselt haben!

Nun zieht sich das Haus zurück in die Winterruhe und schmiedet Pläne für das nächste Jahr. Wir freuen uns schon, euch dann wieder willkommen zu heißen!

► **Heinersdorf-Behlendorf**



Aus dem Haus des Wandels

Mit dem Winterbeginn ist die Veranstaltungszeit im Haus des Wandels für dieses Jahr zu Ende gegangen. Als letztes Spektakel zum Abschluss, wurde das Haus zu Halloween zum spukenden Gruselhaus verwandelt.

Am Konzept und an den ersten Kostümen wurde schon lange gefeilt und dann, zwei Wochen davor, ging es endlich intensiv daran, aufzubauen, Kürbisse zu schnitzen, Gespenster zu basteln und jede Menge Süßigkeiten zu kaufen.

Am Eingang hieß ein Vampir alle Gäste willkommen, die



**Zimmererei & Holzbau
Peter Fechner**

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmererei-fechner@t-online.de
www.zimmererei-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

► Heinersdorf-Behlendorf

Unterstützung von Veranstaltungen im Ortsteil Heinersdorf/Behlendorf!

Liebe Aktive aus dem Ortsteil Heinersdorf/Behlendorf, wir freuen uns, dass im Jahr 2022 wieder viele schöne Veranstaltungen möglich waren.

Der Ortsbeirat Heinersdorf möchte allen Akteuren, wie schon in den vergangenen Jahren, mit dem ihm zur Verfügung stehenden Mitteln finanzielle Planungssicherheit geben. Hierfür benötigen wir eine Zuarbeit Ihrerseits mit dem dazugehörigen Antrag auf finanzielle Unterstützung.

Diesen können Sie per Mail unter Jane.gersdorf@web.de anfordern. Rückgabetermin der Anträge ist der **31.01.2023!**

Die Ortsbeiratsmitglieder entscheiden anschließend auf der Ortsbeiratssitzung über die Verteilung der Mittel. Wir bitten darum, für jede Veranstaltung einen separaten Antrag zu stellen. Bei größerem Finanzbedarf sollten Sie weitere Fördertöpfe akquirieren – gern sind wir auf der Suche behilflich.

Für Rückfragen steht Ihnen der Ortsbeirat gerne zur Verfügung

Jane Gersdorf

-Ortsvorsteherin-

Antrag zur finanziellen Unterstützung aus dem Budget des Ortsbeirates Heinersdorf

Antragsteller/in:			
Ansprechpartner/in und Anschrift:			
E-Mail:		Telefon:	
Was soll gefördert werden? <i>Bitte genau beschreiben!</i> (Titel, Datum und Ort der Veranstaltung mit geplantem Programm, Ehrung, Jubiläum, etc.)			
Was soll mit der Aktion erreicht werden? <i>Bitte genau beschreiben!</i> (Zielgruppe, geplante Besucherzahl, Ziel der Aktion, Kooperationen mit anderen Organisationen)			
Beantragte Summe:		Geplante Gesamtkosten:	
Für welche Ausgaben soll die Förderung verwendet werden?			
Kontoinhaber:			
Kontoverbindung:			



Pension, Café und Restaurant direkt am Spreeradweg

- regionale, frisch zubereitete Küche
- hausgemachte Kuchen & Torten
- Familienfeiern & Hochzeiten
- Sommerterrasse & großer Garten zum Schlendern




Alwine
Landhaus an den Spreewiesen
Raßmannsdorf 10b
15848 Rietz-Neuendorf
OT Neubrück
Tel. +49 (0) 33672-728227
Fax +49 (0) 33672-728228
Mob. +49 (0) 179-4970738
landhaus-alwine@gmx.de
www.landhaus-alwine.de
f Landhaus Alwine

kulinarische Weihnachtsgeschenke

17. Dezember, 2022
ab 14.00 Uhr

**Kreativgebäude
Heinersdorf**

Anmeldung erforderlich
unter 0174.5471960 |
(Ortsbeirat Heinersdorf)

**SELBER HERSTELLEN
UND VERPACKEN**

Gewürze, Liköre, Marmeladen, Naschereien

02.12.2022
18.00 Uhr
Kreativgebäude

Anmeldung /
Rückfragen unter
0174.5471960
Unkostenbeitrag
5,00 €/Person



Glühwein-Likör

150g brauner Zucker
1 Orange
500ml Korn
500ml Rotwein
2 Zimtstangen
2 Sternanis
1 TL Vanillezucker
Kardamom



PROJEKT KÜCHE - gemeinsam kochen



Kokoscurry mit Bohnen

400g Buschbohnen
450g Champis
1 rote Chillischote
300g Jasminreis
4 Stck Frühlingszwiebeln
4 Stck Karotten
500ml Kokosmilch
1 Limette
gelbe Churypaste
2 Stck Knoblauchzehen
Gemüsebrühe

HERZLICH WILLKOMMEN

Schüttellebkuchen

350g Mehl
300g Puderzucker
1/2 TL Nelkenpulver
3 TL Lebkuchengewürz
1 Pack Backpulver
2 TL Vanillezucker
100g kandierte Früchte
250ml Milch
150g Butter
3 EL Honig
4 Eier



Ein geschmackvolles Abenteuer
zum Nachkochen

► Heinersdorf-Behlendorf



... bald nun ist
Weihnachtszeit



**Liebe Seniorinnen und Senioren
in Heinersdorf und Behlendorf,**

wir laden Sie recht herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein.

Datum: Freitag, den 16. Dezember 2022

Zeit: 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr

**Ort: Speisesaal der Grundschule
(Straße der Jugend 5)**

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm:

Kaffee und Kuchen, Programm entsprechend den geltenden Corona-Regelungen, Abendessen und geselliges Zusammensein

Wir bitten Sie, uns Ihre Teilnahme bis zum 08. Dezember 2022 durch Abgabe des Anmeldebogens in der Begegnungsstätte bei Anke Gersmann oder bei Jane Gersdorf mitzuteilen.

Jane Gersdorf
Ortsvorsteherin

Baumfällarbeiten & Baumpflege

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Baumpflege

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

ORTSBEIRAT
HEINERSDORF
UND
ENGAGIERTE

EINLADUNG ZUM

**WEIHNACHTS-
PLÄTZCHENBACK-
UND
BASTELNACHMITTAG**

GEMEINSAM BACKEN, KLEINIGKEITEN
NÄHEN, WICHTEL TÖPFERN, PERLENSTERNE
BASTELN, STROHSTERNE ENTWERFEN,
WEIHNACHTSKARTEN GESTALTEN
UND NOCH VIELES MEHR ...

03. DEZEMBER | AB 14:00 UHR

SPORTPLATZGEBÄUDE HEINERSDORF

DIESE VERANSTALTUNG IST KOSTENFREI UND
WIRD GEFÖRDERT VOM MSGIV BRANDENBURG.

Anmeldung zur Senioren-Weihnachtsfeier am 16.12.2022

Vorname, Name Anzahl Personen:

Ich benötige eine Fahrgelegenheit: ☐ Ja ☐ Nein

wenn JA, bitte Telefon: Rollstuhlfahrer: ☐ Ja

Ich wünsche folgendes Gericht: ☐ Wildgulasch ☐ Hühnerfrikassee

**Bitte beachten Sie die geltenden Coronaregelungen zum Zeitpunkt der
Veranstaltung und informieren Sie sich, ob die Veranstaltung stattfindet.**

➤ Neuendorf im Sande



**Neuendorfer
Weihnachtsbaumverbrennung**
am Samstag, den 14.01.2023
ab 17:00 Uhr an der
Feuerwehr

Liebe Neuendorfer/innen, liebe Kinder

in diesem Jahr lädt der Feuerwehrförderverein, die
Freiwillige Feuerwehr und der Ortsbeirat zum
Weihnachtsbaumverbrennen in der Feuerschale recht
herzlich ein.

Wer seinen Weihnachtsbaum loswerden möchte,
legt am 14.01.2023 den abgeschmückten Baum vor
seinem Grundstück ab.

Die Feuerwehr wird ab 10 Uhr die Bäume
einsammeln und für den Abend dann bereitlegen.



**Hier gibt's
Glühwein**

Bei Musik, leckerer Bratwurst,
heißem Glühwein, Stockbrot,
Bier und alkoholfreien Getränke freuen
wir uns
auf ein paar gemütliche Stunden am
warmen Lagerfeuer.

➤ Gölsdorf



**Endlich, es darf wieder
gesungen werden...**

Der Gölsdorfer Chor lädt am 3. Advent zum traditionellen

„Adventssingen“

nach Gölsdorf ein.



Der Nachmittag wird bei selbstgebackenem
Kuchen und Kaffee eingeläutet und klingt mit
Weihnachtsliedern, Glühwein und einem Abendimbiss aus ...
Vielleicht schaut auch der Weihnachtsmann vorbei?

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und
einen gemütlichen Adventsnachmittag in Gölsdorf.

**Sonntag, 11. Dezember 2022
ab 14.30 Uhr
im Kulturhaus Gölsdorf**

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit,
frohe Weihnachten und einen gesunden Start in das Jahr 2023.
Wir sehen uns in Gölsdorf



*Frohes
Weihnachtsfest*

Antje Oegel
Chor Gölsdorf & Bauernverband OG Gölsdorf

➤ Schönfelde



Kleine Schönfelder Geister feiern wieder

Endlich wieder Halloween für unsere Kleinen. 16 Uhr trafen sich
viele gruseligen Geister, Hexen, Kürbisse, Skeletten und Teufel-
chen am Gemeindehaus und zogen dann durch den Ort, um
Süßigkeiten zu erbeuten. Die Schönfelder konnten die Geister
mit großzügigen Gaben besänftigen und so kehrten sie mit einer
großen Beute zurück zum Gemeindehaus. Gemeinsam mit Stock-
brot am Feuer, selbstgemachter Kürbissuppe, Mumienwürsten
und Gegrilltem wurde die Beute ausgiebig bei gruseliger Musik
gefeiert.

Wir danken allen, die sich engagiert haben und diesen Abend für
die Kleinen zu einem unvergesslichen gestaltet haben.
Ben der kleine Kürbis, die Hexen Felice und Fiona, sowie Lilia
und ihr kleiner Geisterbruder Arik haben sich toll verkleidet und
freuten sich am Abend mit vielen anderen Schönfelder Geistern
herum zu spuken.

Wir freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr.
Im Namen des Festkomitees Schönfelde
Josefin Bußmann



► **Informatives**

**Aufruf zur Gastfamiliensuche
Internationaler Schüleraustausch**

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zweimal gegen Covid-19 geimpft.

Peru

Familienaufenthalt: 07. Januar – 17. Februar 2023

Alexander von Humboldt Schule, Lima

38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen

Alter 15-17 Jahre

Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit.

Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

► **Trauer**

Fleiß und Bescheiden

Heinz Stellmacher

geb. 16.05.1931 † 09.10.2022

Für die erwiesene Anteilnahme zum Tode meines Vaters möchte ich mich recht herzlich bedanken.

**Detlef Stellmacher mit Partnerin
und Kinder**

Heinersdorf, im Oktober 2022

Aus dem 100-jährigen Kalender

Dezember:

- 1. - 2. Schnee fällt immer zu
- 3. - 8. unbeständig
- 9. große Kälte kommt nachts
- 10. starke, überaus kalte Winde, viel Schnee
- 11. - 12. es herrscht grimmige Kälte
- 13. - 14. es schneit, nicht mehr so kalt
- 15. es ist klar und sehr kalt
- 16. - 19. die Kälte lässt nach und es ist trübe
- 20. trüb und kalt
- 21. - 28. es ist mild und regnerisch
- 29. - 31. kalt mit Frühnebel und Schnee

DVM- Versicherungsmakler in Müllrose
und Umgebung (ehem. Mutke) Private und gewerblich Versicherungen aller Art

• • **Neue KFZ-Tarife** • •

Gerne unterbreite ich Ihnen ein Angebot. Auch per Whats App möglich!
- E-Autos - E-Bikes - Wohnmobile usw.

Michael Schulte

Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 876 3

Termin jederzeit nach Vereinbarung!



**Bestattungsinstitut
C. Balke**



Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Telefon: (03361) 54 90

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Für die vielen Zeichen der Anteilnahme, Verbundenheit und Freundschaft,
die wir nach dem Tod unseres Lieben

Georg Kölling (Orje)

erfahren durften, danken wir herzlich.

Besonderer Dank gilt unseren Verwandten, Freunden und Bekannten,
der Hämatologie Bad Saarow, den Nachbarn vom Heuweg 9 in Steinhöfel
sowie dem Anglerverein.

Ein herzliches Dankeschön auch dem Bestattungshaus Rico Streul und
der Rednerin Frau Simmat für die trostreichen Worte und ihrem Mann
für die musikalische Begleitung während der Trauerfeier.

Karin, Inge, Jutta und Richard
als Geschwister mit ihren Familien

Ihr Ansprechpartner für:

*Frauerkarten
Danksagungskarten
Traueranzeigen
Danksagungen*

**Die Karten werden im
hauseigenem Digitaldruck
hergestellt.**

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Mixdorfstraße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckerei kuehl.de
www.druckerei kuehl.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**GROTH
BESTATTUNGEN
50 JAHRE**

Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand

Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u.a.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64

www.Grothbestattungen.de





**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**

033606 78 75 99

Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
Erd-, Feuer-, See- & Waldbestattungen

24
Tag & Nacht

Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •



Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG






Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79
15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84		

ab 01.11.2020 in

Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.

www.bestattungen-moese.de

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

04.12.2022

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen
bitte direkt an
zeitung@druckereikuehl.de
senden.

Ein Kamin für Sie, ein Baum für die Welt

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK pflanzt für jede verkaufte Feuerstätte einen Baum in Kooperation mit der Organisation **Grow My Tree**.

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaubfilter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen
- **Der Umwelt zu Liebe!**



Mit jedem neuen Baum
• schützen wir aktiv das Klima
• kompensieren wir CO₂
• unterstützen wir Kleinbauern vor Ort

TESKY
KAMINSTUDIO

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



Seien auch Sie Teil unseres Aufforstungsprojektes und schützen die Umwelt.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 13 - 17 Uhr

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen

www.bestattungen-decus.de

!!! Wir suchen Handwerker !!!

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

PAULITZ GmbH
Parkett und Bodenbeläge



e-mail:
info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30
Fax: (03 35) 5 21 26 31
Funk: 0172/ 9 76 84 21

www.parkett-paulitz.de

Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8
15236 Frankfurt (Oder)
Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952



- Fertig-, Stab-, Mosaikparkett
- Laminat-, Kork- und Holzpflaster
- Sportböden
- Bodenbeläge aller Art
- Schleifen und Versiegeln



Große Auswahl & TOP-Angebote!

TOP AUSSTATTUNG



19.995,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 Eco TSI 6-Gang
EZ: 07/2017, 68.195 km, Nevada Weiß Met., Navi, Frontscheibe beheizbar, Voll-LED, Top View, Kamera-System, Fahrassistentenpaket, elektr. Heckklappe, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

LENKRAD BEHEIZBAR



33.845,- EURO

SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi / Voll-LED
EZ: 05/2021, 150 km, Radium Grau, elektr. Heckklappe, Kessy & Start-Knopf, DAB+, 2-Zonen-Klima, Licht-/Regen-Sensor, Seat Full Link, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

GANZ JAHRESREIFEN



23.995,- EURO

SEAT Leon Style 1.5 TSI / Navi / DAB+
EZ: 09.2020, 13.495 km, Schwarz, 3-Zonen-Klimauto., Voll-LED, Virtual Cockpit, Seat Full Link, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Licht-/Regen-Sensor, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

ANHÄNGERKUPPLUNG



20.895,- EURO

SEAT Ateca Xcellence 1.4 ECOTSI 6-Gang
EZ: 03.2017, 69.195 km, Radium Grau Met, Voll-LED, 2-Zonen-Klimauto., Winter-Paket, elektr. schwenkbare AHK/AVZ, Alcantara-Paket, Sitzheizung vorn, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK



15.995,- EURO

VOLVO V40 Cross Country T5 Summum
EZ: 01/2013, 74.395 km, Raw Copper Met., Navi, Standheizung, Fahrassistentenpaket Pro, Sitzheizung, Panorama-Dach, Sicherheits-Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

AUTOMATIK & ALLRAD



18.995,- EURO

SUZUKI SX4 S-Cross 1.4 Boost Comfort + AT Allgrip
EZ: 11/2018, 53.895 km, Canyon Brown Met., LED, 2-Zonen-Klima, Navi, PDC v. und h., R-Kamera, Regen- & Lichtsensor, Lederausstattung, ESP, ASR, 6xAirbag, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SEAT MÓ eScooter 125

JETZT 1.000 € Elektrobonus sichern!!



Jetzt bei uns!

100% elektrisch

Komm in Fahrt, beweg dich smarter und einfacher. Mit dem neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScooter 125 kommst du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Beweg dich in und außerhalb der Stadt. Mit drei verschiedenen Fahrmodi. Von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden Beschleunigung bis zu 95 km/h schnell. Neugierig geworden, dann melde dich bei uns und erhalte weitere Informationen!
¹Gilt für alle sofort lieferbaren SEAT MÓ eScooter 125 aus dem Bestand des Autohauses Peter Böhmer. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten.

AUTOMATIK



11.795,- EURO

SUZUKI Swift 1.0 Comfort+ A/T, R-Kamera
EZ: 07.2017, 63.495 km, Speedy Blue Met., LED-Scheinwerfer, Navi, Winterkomplettreder, Sitzheizung vorn, Licht- & Sicht-Paket, Tempomat/ACC, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

PANORAMA-HUB-DACH



16.495,- EURO

SUZUKI Vitrara 1.6 VVT Limited Allgrip Select
EZ: 09.2018, 48.695 km, Sphere Blau/Galactic Grey Met., ESP, ABS, Navi, Klimauto., Infotainment-System, LED Scheinwerfer mit LED-TFL, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



15.895,- EURO

SEAT Ibiza Style 1.0 MPI / NAVI / Voll-LED
EZ: 05.2019, 34.895 km, Urban Silber Met., Klima, LM-Felgen, Allwetter, Media System Plus, USB, Bluetooth, Lichtsensor, Bordcomputer, ESP, ASR, 6xAirbag, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!

AUTOMATIK



17.995,- EURO

SEAT Arona FR 1.0 TSI 7-Gang-DSG / Navi
EZ: 01/2010, 34.895 km, Weiß/Schwarz Met., 2-Zonen-Klimauto., Tempomat, 17" LM-Felgen, Media System, USB, Bluetooth, Winterräder/Alu, Lichtsensor, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

SPORTAUSFÜHRUNG



15.995,- EURO

SUZUKI Sport 1.4 Boosterjet 6-Gang / Navi
EZ: 06/2018, 58.895 km, Champions Yellow, LED Scheinwerfer mit LED-TFL, Sport-Design-Paket, Infotainment-System samt Bluetooth, 7x Airbag, Winterräder, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

NEU EINGETROFFEN



10.995,- EURO

SUZUKI Vitrara 1.6 VVT 4x2 Comfort / Navi
EZ: 04/2015, 91.395 km, Savannah Beige/Cosmic Black Pearl Met., Klimauto., Tempomat, 17" LM-Felgen, USB Bluetooth, Winterräder, LED-TFL, NSW, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzigen Fahrzeuges möglich

AUTO-Ankauf!

Sie wollen Ihr Fahrzeug verkaufen?
Wir unterbreiten Ihnen ein Angebot!

Autohaus Böhmer
... DIE LEISTUNG STIMMT! >>>>

15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095



Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER